weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 44/2017
Freitag, 22. Dezember 2017

Diese Ausgabe erscheint
auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 2-4:
Haushalt

Lesen Sie die Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen zum Haushalt der Stadt.

SEITE 5:
Abschied

Verwaltungsdirektor
Günter Staud tritt in den Ruhestand.

SEITE 6:
Einladung

Bitte vormerken:
der Neujahrsempfang 2018 im KuKO.

SEITE 8:
Feierlaune

Die SchussaGugga
planen ihr 10-jähriges Jubiläum.

WEIHNACHTSGRÜSSE

Liebe Weingärtnerinnen, lieber Weingärtner,

2017 haben mich nicht nur kommunalpolitische Geschehnisse bewegt. Auch die bundespolitischen Ereignisse und der fühlbare Rechtsruck haben mir einige Fragen mit auf den Weg gegeben. Was bedeutet es heutzutage, Bürger zu sein? Wie gelingt uns weiter der Weg hin zu einer modernen Stadtgesellschaft, in der sich alle miteinander arrangieren, sich aufeinander einlassen und aneinander wachsen können?

Die zunehmende Bedeutung einer gelingenden Integrationsarbeit und die geänderten Rahmenbedingungen bei der Unterbringung und Begleitung von Flüchtlingen haben uns in diesem Jahr vor neue Herausforderungen gestellt. Ein vielversprechendes Pilotprojekt, das im Februar starten wird, ist das künftige Integrationszentrum. Ein Haus der Begegnung und des gegenseitigen Kennenlernens, das trägerübergreifend alle migrationsspezifischen Angebote und Kompetenzen in Weingarten an einem Ort bündeln wird.

Ereignisreich verlief 2017 auch aus städtebaulicher Sicht. Auch wenn ich persönlich den Wegfall der Schuler-Produktion sehr bedaure, ergibt sich für uns eine große Chance, dieses innerstädtische Areal in den kommenden Jahren neu zu entwickeln. Gemeinsam konnten wir ein aussichtsreiches Strukturkonzept ausarbeiten, auf das nun ein städtebaulicher Wettbewerb folgen wird.

Erfreuliche Nachrichten gab es für uns zum Jahresende auch aus der Kämmerei. Die aus den Vorgaben des Regierungspräsidiums abgeleiteten Haushaltskernziele haben wir alle erreicht. Der Verwaltungshaushalt hat sich deutlich verbessert und auch die Schulden werden wir im kommenden Jahr um knapp 1 Million Euro reduzieren können. Dank einiger Rücklagen und der guten Konjunktur werden wir auch die notwendigen Investitionen im Bildungsbereich realisieren können. Den Konsolidierungskurs werden wir dennoch konsequent fortsetzen müssen – hierüber war sich der Gemeinderat bei der Haushaltsverabschiedung am 18. Dezember einig.

Dies ist nur eine kurze Übersicht einer kleinen Auswahl an zurückliegenden Projekten. Einen ausführlicheren Rück- und Ausblick auf das neue Jahr erhalten Sie bei unserem traditionellen Neujahrsempfang, zu dem ich Sie herzlich einlade.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie nun eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2018.
Ihr

Markus Ewald,
Oberbürgermeister

Bild: Eckhard W. Dorner

STÄDTISCHER HAUSHALT

Haushaltsplan 2018 beschlossen

Der Gemeinderat hat nach ausführlicher Beratung am 18. Dezember den städtischen Haushalt einstimmig verabschiedet.

Kämmerer Daniel Gallasch erläuterte in der Sitzung die wichtigsten Änderungen seit Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs. So schlägt sich u.a. die Reduzierung der Kreisumlage mit einem Plus von 252.900€ zusätzlich im Verwaltungshaushalt nieder, die neue Steuerschätzung führte zu einem neuen Haushaltserlass des Innenministeriums mit Änderungen beim Einkommens- und Umsatzsteueranteil sowie bei den Schlüsselzuweisungen und Umlagen und auch die gute Entwicklung der Gewerbesteuer konnte im neuen Entwurf berücksichtigt werden.
Die Zuführung an den Vermögenshaushalt steigt um 1,26 Millionen Euro auf insgesamt 2,29 Millionen Euro. Durch die höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt, kann auf eine neuerliche Kreditaufnahme verzichtet und der Schuldenstand in 2018 um knapp 1 Million Euro reduziert werden. Auch werden die Vorgaben des Regierungspräsidiums laut des 5-jährigen Finanzplans in den kommenden Jahren eingehalten. Jedoch werde, so Gallasch, eine neuerliche Verschuldung mit der Finanzierung der notwendigen Investitionen im Bildungs- und Betreuungsbereich und nach Aufbrauchen der Rücklagen ab 2021 unumgänglich sein. Aufgrund dessen gelte es, so Gallasch weiter, den Konsolidierungskurs konsequent fortzusetzen, die Ertragskraft des Verwaltungshaushalts weiter zu verbessern und durch einen restriktiven Ausgabenkurs die Verschuldung auch künftig zu minimieren. Das Gesamtvolumen des Haushalts 2018 beträgt nach der neuen Berechnung 76.637.000€ und setzt sich aus Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 66.945.000€ und im Vermögenshaushalt von 9.692.000€ zusammen.
Nach den Haushaltsreden der Fraktionen und der eingängigen Beratung der eingebrachten Anträge, wurde der Haushalt erstmals seit vielen Jahren wieder einstimmig verabschiedet. Darüber hinaus stimmte der Rat dem 5-jährigen Finanzplan und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Stadtwerke, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben und Abwasserbeseitigung mehrheitlich zu.

Text: Sabine Weisel
Bild: pixabay

Lesen Sie im Folgenden Auszüge aus den Haushaltsreden der Fraktionen:

STELLUNGNAHMEN

CDU-Fraktion

Die gute Nachricht: Der Haushalt 2018 erfüllt die gesetzlichen Mindestvoraussetzungen, indem der Verwaltungshaushalt (der Ort an dem Steuereinnahmen und Ausgaben ohne Investitionen zusammenkommen), eine sog. Mindestzuführungsrate (Zins und Tilgung für die laufenden Kredite) erwirtschaftet. Die schlechte Nachricht: Die Forderung des Regierungspräsidiums, dass wir Investitionen (unter anderem 20 Mio. für die Talschule) in Zukunft nicht mehr mit Krediten finanzieren, erfüllt die Finanzplanung nicht. Damit droht die Schuldenfalle. Die Stadt hat inklusive Eigenbetriebe Stadtwerke und KuKO unverändert 36 Mio. € Schulden. Die 21 Mio. Schulden im Kernhaushalt verursachen eine Pro-Kopf-Verschulden von 870 €, bei vergleichbaren Städten in Baden-Württemberg beträgt sie nur 450 €. Die für unsere Verhältnisse hohen Gewerbesteuereinnahmen von über 13 Mio. Euro sind im Vergleich zu anderen Großen Kreisstädten zu niedrig, Gewerbeansiedlung ist wegen der ausgehenden Fläche kaum möglich. Weingarten hängt zu sehr am „Tropf“ der Zuweisungen des Bundes und der Zuschüsse des Landes und ist davon extrem abhängig. Die gesetzlich festgelegten Pflichtaufgaben wie Feuerwehr (Feuerwehrhaus mindestens 6 Mio. €) oder die Kinderbetreuung (seit 2014 Anstieg über 10 Prozent / Jahr und somit jetzt bei über 6 Mio. €) können nach Ansicht der CDU nur erfüllt werden, wenn die Stadt im Freiwilligkeitsbereich zurückrudert und vor allem keine neuen Bereiche schafft. Ein deswegen gestellter Antrag der CDU-Fraktion, der Pläne für einen Museumsneubau bis auf Weiteres verhindert, fand ebenso eine Mehrheit wie der Antrag unserer Fraktion auf Erstellung eines Kulturkonzeptes im gesamten Schussental durch den Gemeindeverband, um entstandene Doppelstrukturen zu vermeiden. Damit konnten wir dem Haushalt zustimmen.

Text: Axel Müller
Bild: privat

STELLUNGNAHMEN

Freie Wähler Weingarten (FWW)

Im Haushalt 2018 ist eine Steigerung des Haushaltsvolumens um ca. 7 Prozent festzustellen. Es erfolgt keine neue Schuldenaufnahme, die bestehenden Schulden werden um ca. 1 Mio. € abgebaut. Die Kosten für die Kleinkind- sowie Kindergartenbetreuung steigen auf ca. 7,2 Mio. €.

Die Weichen für die Neustrukturierung der Schullandschaft wurden gestellt. Ein Planungsbüro erfasst den Bedarf und zeichnet die Erweiterungsmöglichkeiten auf in Abstimmung mit den Schulleitungen und Elternvertretern. Von der Verwaltung wird außerdem ein Konzept zum Umbau der Promenadeschule in ein Kinderhaus entwickelt.

Wohnen in Weingarten ist weiterhin geprägt von einem sehr knappen Angebot und dadurch stetig steigenden Preisen. Abhilfe kann nur der Bau von mehr Wohnraum schaffen. Ob das Bündnis für bezahlbaren Wohnraum hierfür ein probates Mittel ist oder eher das Gegenteil bewirkt, wird die Zukunft zeigen.

Der Bedarf an Gewerbeflächen ist nach wie vor sehr groß. Wir konnten sogar hiesigen Betrieben die Wünsche nach Erweiterungsflächen nicht erfüllen, was wir sehr bedauern. Deshalb sollten alle Anstrengungen darauf gelegt werden, dass im Gewerbegebiet Welte weitere Flächen entstehen. Außerdem sollten alle Mittel eingesetzt werden, das große brachliegende Grundstück im Gewerbegebiet Argonnenpark, welches sich im Eigentum eines Verlagshauses befindet, wieder dem freien Markt zuzuführen.

In der Haushaltsstrukturkommission war das Hauptthema im Jahr 2017 das Kultur- und Kongresszentrum. Die Benutzungsgebühren werden den heutigen Gegebenheiten angepasst. Sämtliche Vergünstigungen gelten nur noch für Bürger, Vereine und Schulen aus Weingarten. Unser Antrag für 2018 ist die Deckelung des städtischen Zuschusses auf einen Betrag von maximal 1,1 Mio. €.

Text: Horst Wiest
Bild: privat

STELLUNGNAHMEN

Grüne und Unabhängige

Wir bedauern das Aus der Klosterfestspiele und auch, dass keine kleinen Sommerspiele zustande kamen.
Wir begrüßen, dass hausintern ein Kulturkonzept erstellt wird. Dies muss in Zusammenarbeit mit örtlichen und regionalen Akteuren geschehen.
Wir unterstützen den Plan, einige Museen am Schlößle zu konzentrieren.
Kultur macht eine Stadt lebenswert!

Bei den Radwege bedanken wir uns bei der TWS und OB Rapp, die im Schussental in die Pedale treten – so wie wir uns das wünschen.

Aktuell reden wir über den Bau von ZWEI neuen Schulgebäuden. Aus heutiger Sicht können wir uns das nur durch Grundstücksverkäufe leisten.

Bürgerbeteiligung ist notwendig trotz Mängel. Sie zeigt auch Wirkung. Beispielsweise im Brief der Fachgruppe Innenstadt: Darin wird die Befürchtung geäußert, dass durch das Schuler-Areal zwei Innenstadtkerne entstehen, Weingarten sich aber nicht zwei Innenstädte leisten kann. Hier herrscht Gesprächsbedarf.

Wir sehen den deutlichen Bedarf an bezahlbaren Wohnraum. Wir stehen zur Nachverdichtung.
Wir wünschen uns, … dass die Stadt aktiv auf Unternehmen zugeht, … Flächen zum Tausch anbietet - auch außerhalb von Weingarten. Ziel ist es, innerstädtischen Wohnraum zu schaffen. Konkret: Verlegung des Busbahnhofs.

Bei der Integration sind wir auf dem richtigen Weg. Dank an die Verwaltung und an alle engagierten Bürger.
Wir befürworten ein barrierefreies Bürgerbüro.
Beim Kultur und Kongresszentrum laufen uns die Kosten davon. Es fehlt uns der Wille zur Sanierung!

Zusammenfassend:
Die Bürger sind kaum von den Einsparungen betroffen – aber es gibt sie, weil es 20 Mio Euro Schulden gibt.
Wir investieren in die Zukunft, in Kindergärten und Bildung – das ist gut so.
Wir sind zu schwach bei ökologischen Themen.
Wir machen vieles gut, man kann es natürlich immer besser machen.
Wir sind arm, aber sexy!

Text: Claus Kessel
Bild: privat

STELLUNGNAHMEN

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Wichtig ist für uns ein ausgewogener Haushalt, der den Erhalt und Ausbau der sozialen-ökologischen, ökonomischen und kulturellen Standards in unserer Gemeinde sichert und im Sinne von Generationengerechtigkeit leistet.
Die Arbeit der Haushalt-Strukturkommission zeigt inzwischen deutliche Auswirkungen zugunsten des Haushalts. Ein Einsparpotential von ca. 750T € wurde zuletzt festgestellt.
Die Weisheit, dass geeignete Akteure an der richtigen Stelle ganz wesentlich zur Problemlösung beitragen, hat sich wieder bewahrheitet.
Mit der Zuführung von 1031 T € an den Vermögenshaushalt wird ein wichtiges Sparziel der Rechtsaufsicht erreicht.
Weitere Sparschritte müssen folgen, um die Finanzierung der Zukunftsinvestitionen der Stadt zu ermöglichen. Kontraproduktiv ist es daher, dass der Verwaltungshaushalt nochmals durch 5,5 zusätzliche Planstellen auf Dauer belastet wird.
Daher unser Antrag, den Stellenplan der Stadt für die restliche Amtszeit des GR ohne neue Stellenbeschaffungen zu planen.

Die steigenden Kosten für Bildung und Betreuung stehen im Widerspruch zur Chancengleichheit. Auch unterstützen wir die Initiative: Bündnis für bezahlbaren Wohnraum.
Den Wegfall der Klosterfestspiele bedauern wir ausdrücklich.
Ökologisch haben wir noch Hausaufgaben zu machen. Thema Ökopunkte: Ziel muss es sein, Ökopunkte zu schaffen, statt teuer – aktuell für 130 T € – zu kaufen.

Die erneut starken Holzeinschläge in unserem kleinen Stadtwald sind ein schlimmer Eingriff in diesem wertvollen Erholungsgebiet.

Ganz besonders im Sinne der Generationengerechtigkeit muss die deutlich über dem Landesdurchschnitt liegende Pro-Kopf-Verschuldung reduziert werden.
Unsere geringe Gemarkungsfläche erfordert einen besonders sorgsamen Umgang und ebenso sind und bleiben Wohnraum, Gewerbeflächen, wie auch Finanzmittel beschränkte und knappe Ressourcen.

Text: Udo Mann
Bild: privat

STELLUNGNAHMEN

Bürger für Weingarten (BfW)

In seinem Haushaltserlass zum Haushalt 2017 vom 17.03.2017 verkennt das Regierungspräsidium nicht, dass die Stadt Weingarten bereits erhebliche finanzielle Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung unternommen hat.
Allerdings muss es weiterhin Ziel sein, die Leistungskraft des Verwaltungshaushalts so zu verbessern, dass die Stadt ihren erheblichen Schuldendienst dauerhaft aus Überschüssen des Verwaltungshaushalts decken und darüber hinaus jährlich eine angemessene Netto-Investitionsrate zur Finanzierung ihrer Investitionen erwirtschaften kann.

In der Theorie hört sich das gut an, wie aber sieht es in der aktuellen Praxis aus und hat die Stadt Weingarten eine Struktur, die zukunftsfähig ist?
Die Kämmerei hat einen unspektakulären Haushaltsentwurf vorbereitet, der alles, auch Neues, Notwendiges wie das Integrationszentrum ohne Schnörkel beinhaltet. Gerne hätten wir in diesem Zusammenhang von der Verwaltung erklärt bekommen, was unter den Begriffen Sachkosten Integration, Flüchtlinge und Caritas zu verstehen ist.

Ein finanzielles Zwischenhoch, ausgelöst durch die November-Steuerschätzung, wird im kommenden Jahr etwas zur Entspannung beitragen.
Die Anhebung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, die Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen; die Anpassung des Planansatzes der Gewerbesteuer und die Reduzierung der Kreisumlage tragen dazu bei, dass die allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt eine erfreulich deutliche Steigerung um 1,256 Mio. auf insgesamt 2,778 Mio. Euro erfährt, die gleichzeitig die vorgesehene Kreditaufnahme von 700.000 Euro doch entbehrlich macht.

Text: Egon Girmes
Bild: privat

RUHESTAND

Eine Ära geht zu Ende

Günter Staud verlässt die Stadt Weingarten nach 38 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Mit einem offiziellen Akt in der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember wurde der Verwaltungsdirektor verabschiedet.

Vom Stadtinspektor zum Verwaltungsdirektor: Günter Staud wurde nach 38 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Günter Stauds berufliche Karriere bei der Stadt Weingarten begann in der Funktion des Sachbearbeiters für Zivil- und Katastrophenschutz im Jahr 1979. Es folgten die verschiedenen beamtenrechtlichen Aufstiege bis hin zum Stadtoberinspektor im Jahr 1985. Ebenfalls in diesem Jahr wurde er Abteilungsleiter des Hauptamtes und Bürgerreferent. Durch die diversen Verwaltungsreformen und internen Umstrukturierungen wurde Günter Staud u.a. Amtsleiter des Kommunal- und Rechtsamts, Leiter des Hauptamtes, Leiter des Dezernates IV bis heute zum Leiter des Fachbereichs I – Zentrale Steuerung. Die weiteren beamtenrechtlichen Beförderungen brachten ihn bis zum Verwaltungsdirektor im Jahr 2013.

Sein Geschäfts- und Arbeitsfeld war vielseitig aufgestellt: Aus dem einstigen Arbeitskreis Stadtmarketing baute er die heutige GmbH-Form auf. Lange Jahre war er als Geschäftsführer selbst an der Spitze tätig und wirkte stark in der städtischen Wirtschaftsförderung mit. Günther Staud galt zudem als Weingartens Standesbeamter in besonderen Fällen. Seine Spezialität: ungewöhnliche Trauorte. So gab sich u.a. ein Paar im Sprungbecken des städtischen Freibads das Ja-Wort. Auch bei nahezu allen Großveranstaltungen war Günter Staud federführend in die Organisation mit eingebunden. Ob Neujahrsempfang, Blutfreitag oder Welfenfest – alle Fäden liefen stets bei ihm zusammen.

Günter Staud war stets ein genialer Netzwerker. Ob örtliches Vereinsmitglied, internationaler Städtepartner oder Firmenchef eines global agierenden Unternehmens – bei den vielzähligen Projekten hatte er immer den richtigen Kontakt zur Hand. Auch in der Altdorfer Fasnet ging er jährlich auf: Es gibt wohl kaum ein Kostüm, in das er in den vielen Jahren nicht hineingeschlüpft ist. Es gibt wohl noch unzählige weitere Geschichten, die man nach 38 Dienstjahren über Günter Staud erzählen könnte. Mit seinem Eintritt in den Ruhestand geht eine Ära zu Ende.

Nach der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde im Rathausfoyer noch zum geselligen Beisammensein eingeladen. Hier wurde Günter Staud dann noch vom so genannten Abteilungsleiter-Chor mit einem Ständchen verabschiedet. Auf den Refrain von „Lebt denn der alte Holzmichl noch“ sangen seine nun alten Vorgesetzten und Kollegen für ihn einen selbst komponierten Text und zauberten somit allen Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht.

Für den (Un-)Ruhestand wurde natürlich ebenfalls schon vorgesorgt. In die Welt der Modelleisenbahner möchte Günter Staud nun eintauchen. Auch mehr Zeit für Familie und Enkelkinder wurden als zukünftige Lebensaufgaben genannt. Doch wird Günter Staud auch weiterhin der Stadt Weingarten verbunden bleiben. Ob als städtischer Weinbaudirektor oder als Standesbeamter – Günter Staud wird dem einen oder anderen Bürger sicher auch künftig noch des Öfteren im Rathaus über den Weg laufen.

Zahlreiche Besucher und Gäste waren zur Verabschiedung gekommen. OB Ewald überreicht einen Blumenstrauß an Uschi Staud.

Text: Nico Habnitt-Wölfle - Sabine Weisel
Bilder: Florian Bodenmüller

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Kinderarbeit im Mittelpunkt

Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern haben sich auch die Sternsinger aus Weingarten auf ihre Aufgabe vorbereitet und tragen vom 02. bis 04. Januar 2018 mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+18“ den christlichen Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen.

Mit dem Motto der diesjährigen Aktion „Segen bringen, Segen sein – Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“ machen Sternsinger überall in Deutschland und bei uns auf die Lebenssituation von arbeitenden Mädchen und Jungen anhand des Beispiellandes Indien aufmerksam, wo rund 60 Millionen Kinder arbeiten. Zehn Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche knüpft Sangam Teppiche. Eine Schule hat die Zehnjährige noch nie besucht, dabei ist das ihr größter Traum. Das Mädchen ist auf dem Plakat zur Aktion Dreikönigssingen 2018 zu sehen.
Ein anderes Beispiel ist das Mädchen Neetu, die 14 Stunden täglich Armreifen bearbeitet und dafür nicht einmal 1,50 Euro bekommt. Oder die zwölfjährigen Salma, die nachmittags Teppiche knüpft, aber wenigstens morgens zur Schule gehen kann und damit Hoffnung auf ein besseres Leben hat.
Gegen das Unrecht der ausbeuterischen Kinderarbeit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger in Indien und weltweit ein. Sie bieten arbeitenden Kindern geschützte Räume, in denen sie lernen und sich erholen können. Sie sorgen für Unterricht und Ausbildung und helfen dabei, die Lebensumstände armer Familien zu verbessern, damit die Kinder nicht zum Einkommen beitragen müssen. Und sie befreien Kinder aus schlimmsten Formen der Sklaverei. Zugleich sorgen sie auf vielfältige Weise dafür, arbeitende Kinder selbst zu stärken.
Insgesamt unterstützen die Sternsinger mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa. Durch ihr Engagement werden die kleinen und großen Könige zu einem Segen für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt.
Die Aussendungsfeier der Sternsinger aller drei Kirchengemeinden ist am Montag, 02. Januar 2018, um 14.30 Uhr in der Kirche Heilig Geist.

Für die katholischen Kirchengemeinden Weingartens: Carolin Augé

Text: Carolin Augé
Bild: BDKJ

EINLADUNG

Neujahrsempfang 2018

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich am Sonntag, den 07. Januar 2018, zur Neujahrsbegrüßung durch Oberbürgermeister Markus Ewald eingeladen.

Alle Jahre wieder lädt die Stadt Weingarten am Sonntag nach Dreikönig zum Neujahrsempfang ein. Traditionell beginnt dieser um 10.45 Uhr auf dem Löwenplatz. Die Stadtgarde zu Pferd, das Städtische Orchester Weingarten und die Trachtengilde Weingarten bilden für diesen Festakt den farbenprächtigen Rahmen. Oberbürgermeister Markus Ewald wird Bürgerschaft und Gäste begrüßen und das vergangene Jahr in einem kurzen Rückblick Revue passieren lassen. Im Anschluss lädt die Stadt ins Kultur- und Kongresszentrum ein. Dort hält das Stadtoberhaupt um 11.30 Uhr die mit Spannung erwartete Neujahrsrede. Dabei wird OB Ewald die wichtigsten Themen des vergangenen Jahres beleuchten und eine Vorausschau aktueller Herausforderungen geben. Die Verleihung der Bürgermedaille stellt einen weiteren Höhepunkt des Neujahrsempfangs dar. Seit 2011 werden Bürgerinnen und Bürger vom Gemeinderat für besondere Verdienste zum Wohle der Stadt ausgezeichnet. Wer sich in diesem Jahr über die Bürgermedaille freuen darf, ist noch geheim. Umrahmt wird der Neujahrsempfang in diesem Jahr von Guggenmusik der SchussaGugga sowie Darbietungen der Internationalen Kindertanzgruppe der Altdorfer Trachtengilde.

Text: Sabine Weisel
Bild: Reiner Jakubek

SERIE BAUBETRIEBSHOF

Wo jamaikanische Blechtrommeln entstehen

Mehr als 25.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählt Weingarten. Die Markungsfläche beträgt 1.217 Hektar. Diese wird vom Baubetriebshof der Stadt Weingarten bewirtschaftet und versorgt. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für das komplette Stadtgebiet zuständig. In einer vierteiligen Serie stellt „Weingarten im Blick“ (WIB) die Arbeit des Baubetriebshofs vor. In der vierten und letzten Folge geht es um die Gruppe der Kfz- und Gerätewerkstatt.

WIB: Welche Tätigkeiten und Aufgaben übernimmt Ihre Abteilung des Baubetriebshofs für die Stadt Weingarten?

Leitung Kfz-Werkstatt: Die Kfz- und Gerätewerkstatt trägt die Halterpflichten des gesamten Fuhrparks der Stadt Weingarten, d.h. sämtliche fahrbaren Untersätze der Stadt, vom Amtsbotenroller bis zu den Winterdienstgeräten. Unser Team ist verantwortlich für die Einhaltung sämtlicher Prüftermine, z. B. TÜV, Sonderprüfung und Unfallverhütungsvorschrift. Aber auch die Kundendienstintervalle müssen eingehalten und ausgeführt werden. Wir müssen aber auch einen verkehrssicheren Zustand bei allen anderen Maschinen und Geräten gewährleisten, z. B. Motorsägen, Freischneider und sonstige Kleinmaschinen. In unserer Werkstatt werden auch Reparaturen für unsere Haumeister, für die Maschinen des städtischen Friedhofs oder für unsere Sportanlagen (Stadion) ausgeführt.

Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten aktuell in diesem Bereich?
Geleitet wird die Gruppe von einem Vorarbeiter. Es sind derzeit noch zusätzlich zwei Mitarbeiter in der Werkstatt tätig.

Gibt es auch Auszubildende?
Nein, bei uns gibt es keine Auszubildenden, aber immer wieder Schüler, die ihr Berufspraktikum bei uns in der Kfz-Werkstatt machen. Die Praktikanten sind immer wieder erstaunt von der Vielfältigkeit unseres Berufs.

Wird Ihr fachliches Wissen auch zu speziellen Veranstaltungen, in Notfällen etc. abgerufen?
Die Werkstatt ist immer bei verschiedenen Veranstaltungen wie z. B. dem Blutfreitag oder dem Welfenfest mit dabei. Hier wird oft in der Werkstatt schnell noch was angefertigt, was unbedingt benötigt wird, z. B. eine Halterung für ein Pferdequartier. Viel wichtiger ist jedoch unser Wissen rund um Reparatur und Instandsetzung von ausgefallenen Maschinen und Fahrzeugen, um die reibungslose Erledigung der städtischen Aufgaben, vor allem im Winterdienst, zu gewährleisten.

Gibt es eine nette Anekdote aus Ihrem beruflichen Alltag, die Sie uns abschließend noch erzählen möchten?
Ich kann mich noch gut an eine Fasnet erinnern, an der wir aus Altölfässern jamaikanische Blechtrommeln (Steel Drums) angefertigt haben.

Text: Bettina Scriba
Bild: Baubetriebshof

Die Mitarbeiter der Kfz-Werkstatt bereiten alles für den Winterdienst vor.

WINTERPAUSE

WIB wünscht frohe Weihnachten

Mit der heutigen Ausgabe unseres Amtsblattes verabschieden wir uns von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in die jährliche Winterpause. Jedoch nicht, ohne Ihnen ein frohes Fest gewünscht zu haben.

Ein ereignisreiches Jahr 2017 liegt hinter uns, das u.a. für 44 Ausgaben von „Weingarten im Blick“ gesorgt hat. Wir wünschen Ihnen mit der letzten WIB des Jahres ein friedliches Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Genießen Sie die hoffentlich etwas ruhigeren Tage des Jahresendes und starten Sie gesund und munter mit uns in 2018. Die erste Ausgabe der WIB des neuen Jahres finden Sie am Freitag, den 12. Januar, in Ihrem Briefkasten und an den öffentlichen Auslagestellen vor.

Übrigens: Alle Ausgaben der Jahre 2014 bis heute finden Sie als PDF zum Nachlesen im Online-Archiv unter www.weingarten-im-blick.de.

Text und Bild: Britta Zimmermann

JUBILÄUM

10 Jahre SchussaGugga

Während sich das Jahr 2017 seinem Ende zuneigt, laufen anderswo schon seit längerer Zeit die Vorbereitungen für 2018. So auch bei den SchussaGugga, die im Januar ihr 10-jähriges Jubliäum feiern. Am 12. / 13.01.2018 sind alle herzlich eingeladen!

Eine Dekade SchussaGugga in Weingarten – das muss gefeiert werden! Zum Jubiläum wird nicht nur eine Festschrift (1.000 Stück) herausgegeben, sondern es gibt ein vielfältiges Programm mit jeder Menge Guggenmusik auf die Ohren. Dazu hat sich Besuch aus drei Nationen angekündigt: Gruppen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Am Freitag, den 12. Januar, starten die Feierlichkeiten mit dem Jubiläumsball im Guggastüble. Bei freiem Eintritt kann in der Ochsengasse ab 18 Jahren getanzt und gefeiert werden. Am Samstag, 13.01., zeigen nach dem Empfang für Ehrengäste ab 16 Uhr verschiedene Guggenmusiken auf insgesamt drei Bühnen in der Innenstadt ihr musikalisches Repertoire. Ob auf dem Münsterplatz, vor dem Amtshaus oder im Festzelt auf dem Ochsenareal: Schunkeln Sie mit und lassen Sie sich vom Rhythmus anstecken! Um 19 Uhr startet als Highlight der beiden Tage der Musikerumzug mit 18 Guggenmusiken und ca. 500 Musikern, die die Stadt in Stimmung versetzen werden. Angeführt von der Plätzlerzunft, die den Weg freischnellt, ziehen dabei alle zur großen Party auf dem Festareal beim „Alt. Ochsen“, wo mit DJ Bergi und diversen Auftritten im Festzelt der Abend gebührend ausklingt. Auch hier gilt: Eintritt frei – ab 18 Jahren. Ein exklusiver Pin, der im Stadtmarketing (Kirchstraße 18), bei den Mitgliedern der SchussaGugga oder auf dem Festgelände erhältlich ist, erinnert an das Jubiläum.

Text: Britta Zimmermann
Bild: Reiner Jakubek

SERIE VHS

Integrationskurse

Im Januar 2017 beschloss der Gemeinderat der Stadt Weingarten die Aufstockung der Integrationskurse an der VHS Weingarten, um den Bedarf für die in Weingarten lebenden Migrant/innen zu decken. Derzeit finden an der VHS elf Integrationskurse statt, die von ca. 210 Teilnehmer/innen aus 20 verschiedenen Ländern besucht werden.

Während in den Integrationskursen mit Alphabetisierung überwiegend syrische Teilnehmer/innen die lateinische Schrift und die deutsche Sprache erwerben, lernen in den allgemeinen Integrationskursen neben EU-Bürger/innen auch Teilnehmer/innen u.a. aus Eritrea, aus dem Kosovo und aus Russland. Aufgrund der großen Nachfrage sind die meisten Kurse nach wie vor mit voller Teilnehmerzahl belegt. Jeder Integrationskurs teilt sich in einen Sprach- und einen Orientierungskurs auf. Hier erhalten die Teilnehmer/innen wichtige Informationen über die deutsche Kultur, Politik und Geschichte. Der Sprachkurs endet mit dem „Deutschtest für Zuwanderer“, der Orientierungskurs mit dem Test „Leben in Deutschland“. Die VHS Weingarten leistet einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration von Migrant/innen.
Zum festen Bestandteil der Integrationskurse in Weingarten gehört u. a. die Vorstellung der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer/innen von der CARITAS. Des Weiteren werden die Kursteilnehmer/innen ins Rathaus eingeladen. Sie bekommen von der Integrationsbeauftragten Frau Bürger-Steinhauser eine kurze Einführung in die Stadtgeschichte Weingartens. Bei einem anschließenden kleinen Frühstück haben die Kursteilnehmer/innen Gelegenheit, mit Oberbürgermeister Ewald ins Gespräch zu kommen und ihm Fragen u.a. zu den Themen, Wohnen, Arbeiten, Politik oder auch zu persönlichen Anliegen zu stellen.

Die VHS Weingarten bedankt sich gemeinsam mit ihren Kursteilnehmer/innen für diese bereichernde Begegnungsmöglichkeit und freut sich auf das nächste Treffen im Sommer 2018.

Text: Anna Geisler

HALLENBAD

Gut erholt ins neue Jahr

Das Weihnachtswochenende und die Feiertage stehen uns bevor, alles wird etwas ruhiger und auch dem Körper möchte man etwas Gutes tun. Genießen Sie die Weihnachtsfeiertage und die Tage zwischen den Jahren im Hallenbad und der Saunalandschaft Weingarten.

Täglich werden für die Kinder Großspielgeräte und Spielsachen zum Ausleihen zur Verfügung stehen.
Das neue Jahr begrüßen wir mit der „Katersauna“ am 01.01.2018 von 13 bis 21 Uhr. Wechselnde Aufgüsse, sowie Salze und wohltuende Öle verwöhnen Körper, Geist und Seele. Winterliche Düfte wie Apfel-Zimt, Lebkuchen und Zitrusdüfte entfalten sich in der Saunalandschaft.

Entspannen Sie am Himalaya-Salzofen und lassen Sie die wohltuenden Elemente auf sich wirken. Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte für den anstehenden Winter durch die Wärme der Sauna.
Wir bedanken uns bei unseren Gästen für die vergangene Saison und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr alles Gute!

Text: Kathrin Happe
Bild: Jörg Sträßle

W.IN STADTMARKETING

Weihnachtstaler

Seien Sie gespannt, wer dieses Mal zu den glücklichen Gewinnern zählt und sich über ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk freuen darf.

Die Preise können ab sofort im Stadtmarketing, Kirchstraße 18, 88250 Weingarten, abgeholt werden.
Außerdem steht für die ersten 100 Personen, die fleißig Taler sammeln und 10 Weihnachtstaler aus 10 verschiedenen Geschäften nachweisen können, im Stadtmarketing eine Flasche prickelnder Sekt zur Abholung bereit. Die Preise können bis Freitag, den 09. Februar 2018 gegen Vorlage des entsprechenden Talers abgeholt werden. Danach verfällt der Anspruch. Alle ausgegebenen Nummern nehmen auch an der Hauptverlosung am Donnerstag, den 11. Januar 2018, teil. Die Talernummer, die dann gezogen wird, beschert ihrem Besitzer einen gelungenen Start ins neue Jahr. Als Hauptpreis winkt ein Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro.

Die Veröffentlichung der gezogenen Nummern erfolgt in den Schaufenstern der beteiligten Firmen, in der örtlichen Presse und im Internet unter www.weingarten-online.de

Die Gewinnernummern der drei bisherigen Ziehungen lauten:

00199	03368	04246	05546	05708
05772	06743	08756	15110	15112
15372	15455	15566	17827	18444
19184	21684	22552	23016	23059
24071	24088	24216	24261	24749
25158	25243	28567	28606	29109
29184	29264	29776	30463	30652
35832	35870	36082	36083	36124
36255	36304	36449	36455	40082
40369	42651	45505	46015	46308
47358	47410	47608	47610	47784
47882	48004	48476	48527	48538
48548	49405	78411		

Text: Ciprian Meyer
Bild: Marcel Martetschläger

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Rot-weiße Schilder

Seit wann und warum gibt es in Weingarten rot-weiße Straßenschilder und Hausnummern? In einem Gemeinderatsprotokollband des Jahres 1896, der sich im Stadtarchiv befindet, lässt sich dazu Folgendes finden: "Nach einer Neueinschätzung der Gebäude und der Anlage eines neuen Feuerversicherungsbuches beschließt der Rat, auch die Häuser zu nummerieren." Und zwar erstmals nach Straßen und nicht wie zuvor durchgehend für die ganze Stadt. "Ebenso sollen die Straßentäfele als auch sämtliche Hausnummern einheitlich in den Stadtfarben in Emailleschildern angebracht werden." Diese Art von Metallschildern hatte man erst ein paar Jahre zuvor für Reklamezwecke erfunden.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 405 255
museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de
Öffnungszeiten:
Mi – So 14 – 17 Uhr
Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro,
bis 12 J. freier Eintritt

Bild: Stadtarchiv
Text: Uwe Lohmann

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Beteiligungsbericht 2016

Der Beteiligungsbericht der Stadt Weingarten für das Jahr 2016 liegt gem. § 105 Abs. 3 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBI. S. 581, berichtigt GBl. S. 698) in der Zeit vom 08.01.2018 bis 16.01.2018 (je einschließlich) bei der Stadtkämmerei Weingarten, Schützenstraße 3/1, 1. OG, Büro Frau Jäger/Frau Happe, zur Einsichtnahme während der Dienstzeit öffentlich aus.

Weingarten, den 19.12.2017
gez.
Markus Ewald, Oberbürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Termine Rollende Wertstoffkiste im Januar

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Januar an folgenden Terminen möglich:

Festplatz und Oberstadt: Freitag, 12. Januar 2018, 13:00 – 17:00 Uhr
Festplatz:Samstag, 20. Januar 2018, 09:00 – 15:00 Uhr
Festplatz und Oberstadt: Freitag, 26. Januar 2018, 13.00 – 17.00 Uhr
Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

Wohin mit dem Christbaum?

Die katholische Jugend Weingarten nimmt am 13. Januar 2018 gerne Ihre ausgedienten Christbäume entgegen.

Am Samstag, den **13. Januar 2018**, besteht **von 9 Uhr bis 17 Uhr** für alle Haushalte in Weingarten die Möglichkeit, die ausgedienten Christbäume am städtischen Lagerplatz in der Talstraße abzugeben. Außerdem können die Christbäume auf dem Festplatz von 9 bis 15 Uhr abgegeben werden. Als zusätzlichen Service bietet die Katholische Jugend auf dem Festplatz sowie in der Talstraße an, vor Ort die PKW auszusaugen.
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass sich kein Lametta oder anderer Schmuck mehr am Baum befindet!

Text: Clarissa Anderhof

Abfallkalender 2018 auf dem Weg in die Haushalte

In den kommenden Tagen wird der Abfallkalender für das Jahr 2018 an rund 120.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg versandt.

In einigen wenigen Gemeinden werden sich die Termine der Leerungen gegenüber denen in 2017 verschieben, schreibt das Landratsamt in einer Pressemitteilung. Grund dafür sei eine Optimierung der Abfuhr-Touren von Seiten der beiden Dienstleister Veolia und Hofmann.
Wer nicht auf den Abfallkalender warten möchte, kann diesen ab sofort auch auf der Homepage des Landratsamtes herunterladen unter www.landkreis-ravensburg.de, Rubrik Abfallwirtschaft.

Über die Abfuhrtermine für Restmüll-, Biomüll- oder Papiertonne kann man sich auch zuverlässig und bequem erinnern lassen mit der AbfallApp RV. Diese ist kostenlos im Google Play Store oder im App Store von Apple erhältlich.

Text: Claudia Roßmann

Impressum

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Bettina Scriba / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Danziger Straße 3
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Versetzen von Fassadenplatten
Zeitraum: 6 Tage im Zeitraum vom 21. September bis 22. Dezember 2017

Straße: Gutenbergstraße 10
Maßnahme: halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Kabelstörung
Zeitraum: 18. Dezember 2017 bis 05. Januar 2018

Straße: Schulstraße 11
Maßnahme: Vollsperrung mit beidseitiger Sackgassenregelung
Anlass: Erdwärmebohrung
Zeitraum: 08. bis 12. Januar 2018

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 18. Dezember, fand im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten um 15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen – Annahme bzw. Vermittlung durch die Stadt Weingarten

Der Gemeinderat stimmte der Annahme bzw. Vermittlung der Spenden in Höhe von 2.650,00 € zu.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Weingarten für das Rechnungsjahr 2018

Die gegenüber dem Haushaltsentwurf abgeänderte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurde vom Gemeinderat beschlossen.
Der Entwurf des Haushaltsplanes 2018 wurde in der öffentlichen Sitzung am 20.11.2017 dem Gemeinderat ausgehändigt und ausführlich erklärt.

5-jährige Finanzplanung der Stadt Weingarten für die Jahre 2017 - 2021

Der Gemeinderat stimmte dem 5-jährigen Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm gem. § 85 GemO BW (Gemeindeordnung Baden-Württemberg) zu.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Weingarten“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Weingarten“ für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde vom Gemeinderat bestätigt. Darüber hinaus wurde auch der Stellenplan 2018, der Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist, durch den Gemeinderat beschlossen.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben“ für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Weingarten“ für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Beteiligungsbericht 2016

Die Stadt Weingarten hat gem. §105 Abs. 2 GemO BW einen Bericht zu erstellen, in dem alle unmittelbaren und mit mehr als 50 von Hundert mittelbaren Beteiligungen der Stadt an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts dargestellt sind. Dieser Bericht wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Der Beteiligungsbericht gibt u.a. einen Überblick über das Gründungsdatum, den Sitz und Anschrift, das Stammkapital, die Anteilsverhältnisse, etc. der Beteiligungsunternehmen. Der Beteiligungsbericht wird außerdem ortsüblich bekannt gegeben und an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

Feststellung der Jahresrechnung zum 31.12.2015 der Stadt Weingarten

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt hat die Jahresrechnung 2015 im Rahmen seines gesetzlichen Prüfungsauftrages geprüft und die dabei getroffenen Feststellungen zusammengefasst.
Über das Ergebnis des Jahres 2015 wurde der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18.07.2016 bereits unterrichtet. Die geprüfte Jahresrechnung 2015 der Stadt Weingarten wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Verabschiedung Verwaltungsdirektor Günter Staud

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderats vom 20. Februar 2017 wird Herr Günter Staud, entsprechend seinem Antrag zum 31. Dezember 2017 in den Ruhestand versetzt.

Text: Benedikt Metzler

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Weihnachten

Bild: unsplash.com

Am Heiligen Abend werden die am besten besuchten Gottesdienste wieder die mit Krippenspiel sein. Was ist es eigentlich, was uns so berührt, wenn wir ein Krippenspiel ansehen? Es sind auf jeden Fall die Kinder, die so engagiert bei der Sache sind und ihre Rolle mit so viel Einfühlungsvermögen spielen. Und doch ist Weihnachten natürlich nicht nur für Kinder. Die Weihnachtsgeschichte spricht – so meine ich – auch in uns Erwachsenen etwas an, von dem wir alle eine Ahnung haben, aber auch merken, dass wir weit davon entfernt sind.
Weihnachten rührt an die Sehnsucht nach Frieden und Heil, nach einer Welt, die von Nächstenliebe nicht nur zwischen dem 24. und 26. Dezember *spricht*, sondern in Nächstenliebe *handelt* - und zwar vom 01. Januar bis zum 31. Dezember. Es ist die Sehnsucht nach einer anderen Wirklichkeit. Es ist eine Ahnung davon, dass alles auch ganz anders sein könnte, dass es noch mehr gibt als unser Leben, Arbeiten und Sorgen im Alltag.
Die Weihnachtsgeschichte erzählt davon, dass unsere menschliche Wirklichkeit mit der göttlichen Wirklichkeit verbunden ist. Das ist gemeint, wenn es heißt: „Gott sandte seinen Sohn als Kind zu den Menschen.“ Die Herausforderung für jeden von uns ist, das im eigenen Leben wahr werden zu lassen: das Göttliche, das Leben-Spendende oder das Heilige im eigenen Leben zu entdecken und zu fördern. Keine leichte Aufgabe. Aber ich glaube, es lohnt sich.

Pfarrer Horst Gamerdinger,
Evangelische Kirchengemeinde

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Faire Arbeit. Würde. Helfen.

Die Weihnachtsaktion 2017 von Adveniat

Trotz des anhaltenden Wirtschaftswachstums arbeiten in Deutschland immer mehr Menschen unter prekären Bedingungen im Niedriglohnsektor oder als Leiharbeiter mit geringem Kündigungsschutz. Ernüchternd ist auch die Bilanz am Ende des Wirtschaftsbooms in Lateinamerika: Die rücksichtslose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen hat nicht zu mehr oder sicheren Arbeitsplätzen geführt.
Immer noch wird vielen Menschen, zumal Frauen, ein menschenwürdiges Arbeiten und Leben verwehrt. Auch Kinder und Jugendliche leiden unter den schlechten Bedingungen. Je geringer die Qualifikation, desto höher ist die Gefahr, ausgebeutet zu werden. Wirtschaftskrisen treffen die Armen und Schwachen zuerst, mit verheerenden Auswirkungen: Beschäftigte werden entlassen, junge Menschen gar nicht erst eingestellt, Arbeitsplätze werden dorthin verlagert, wo man den Arbeiterschutz umgehen und Löhne senken kann. Die Missstände und die Nöte der Menschen in Lateinamerika und der Karibik, die Schutzlosigkeit von Arbeitenden, die Bedrängnis von Arbeitsuchenden stehen deshalb im Mittelpunkt der diesjährigen Adveniat-Aktion. In zahlreichen Projekten in allen Ländern des Kontinents unterstützt Adveniat Projekte für faire Arbeitsbedingungen und menschenwürdige Verhältnisse. Für Ihre Spende bei der Kollekte an den Weihnachtsgottesdiensten ein herzliches Vergelt´s Gott.

Plakat: Aktion Adveniat

Weihnachtsgruß

Bild: privat

Wir wünschen Euch und Ihnen, den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, das Licht des menschgewordenen Gottes, ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen fürs Neue Jahr 2018.

Alle Seelsorger/-innen und alle Mitarbeiter/-innen

Qualifiziertes Ehrenamt in der Telefonseelsorge

Informationsabend zur Ausbildung und Mitarbeit:

Montag, 15. Januar, und Dienstag, 23. Januar, jeweils um 19 Uhr

Die Telefon-Seelsorge Oberschwaben-Allgäu-Bodensee in Ravensburg bietet für Frauen und Männer im Jahr 2018 eine neue Ausbildungsgruppe an. Der knapp zweijährige, nebenberufliche Ausbildungsgang befähigt zum ehrenamtlichen, seelsorglichen Dienst am Telefon und weiterführend auch zur Mail- und Chatseelsorge. Das Ehrenamt bei der Telefon-Seelsorge ist unentgeltlich. Und doch „lohnt" es sich für alle, die ihr Leben bereichern wollen durch einen Dienst, der auf Beziehungen und Gespräche setzt. Wie viel Zeit und welche sonstigen Anforderungen die Ausbildung und Mitarbeit bei der Telefonseelsorge erfordert, ist jeweils bei einem der beiden Informationsabende in der Ökumenischen Ausbildungsstelle in Ravensburg zu erfahren.

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie in der Ökumenischen Ausbildungsstelle für beratende Seelsorge, Goetheplatz 2, 11. Stock, 88214 Ravensburg; telefonisch unter 0751 / 35 97 770 oder direkt auf unserer Homepage unter www.telefonseelsorge-ravensburg.de.

Gerne können Sie sich auch per Email: info@telefonseelsorge-ravensburg.de bei uns anmelden. Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen!

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag der dritten Adventswoche, 23. Dezember

17.00 Uhr **St. Maria:** Beichtgelegenheit
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier zum 4. Adventssonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum 4. Adventssonntag mit Kommunion

Sonntag, 24. Dezember, Vierter Advent / Hl. Abend / Feier der Geburt Jesu Christi
L I: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; L II: Röm 16,25-27; Ev: Lk 1,26-38
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
16.00 Uhr **St. Maria:** Krippenfeier
16.00 Uhr **Hl. Geist:** Krippenfeier
18.00 Uhr **Hl. Geist:** Festliche Eucharistiefeier zur Hl. Nacht, musikalisch gestaltet von Peter Fischer, Orgel und Lidwina Heine, Panflöte
20.00 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle:** Christmette in ungar. Sprache
22.00 Uhr **St. Maria:** Christmette, musikalisch gestaltet von Edith Schwarz, Orgel und Nicole Brunnbauer, Querflöte

Montag, 25. Dezember, Weihnachten / Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus
L I: Jes 52,7-10; L II: Hebr 1,1-6; Ev: Joh 1,1-18
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von Jasmine Craciun, Harfe und Peter Fischer, Orgel
10.00 Uhr **14-Nothelfer-Kapelle**: Eucharistiefeier in ungar. Sprache
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Der Kirchenchor singt mehrstimmige weihnachtliche Motetten von M. Haydn, K. Riedel, J. Herman und E. Seifriz.
Die Kollekte vom 24./25. Dezember ist für ADVENIAT bestimmt.

Dienstag, 26. Dezember, Hl. Stephanus
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet vom Blechbläser-Quartett Young Brass
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit Kindersegnung, gestaltet als Familiengottesdienst
10.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Feierlicher Weihnachtsgottesdienst

Mittwoch, 27. Dezember, Hl. Johannes
Die Abendmesse entfällt in Hl. Geist.

Donnerstag, 28. Dezember, Fest der Unschuldigen Kinder
17.00 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet vom Waldseer Dreigesang

Freitag, 29. Dezember, 5. Tag der Weihnachtsoktav
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Samstag, 30. Dezember, 6. Tag der Weihnachtsoktav
16.30Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria**: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Segnung des Johannesweines
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 31. Dezember, Fest der Heiligen Familie / Silvester
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier mit Segnung des Johannesweines
17.00 Uhr **St. Maria:** Gemeinsame Eucharistiefeier zum Jahresschluss der Seelsorgeeinheit. Der Kirchenchor singt Motetten von C. Herner, R. Führer, G. A. Homilius, C. Loewe und F. Mendelssohn-Bartholdy.

Montag, 01. Januar 2018 – Oktavtag von Weihnachten/Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr
L I: Num 6,22-27; L II: Gal 4,4-7; Ev: Lk 2,16-21
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit zu Neujahr.

17.00 Uhr **St. Maria**: Musikalische Feierstunde, s. Artikel
Die Kollekte ist für den Afrikatag bestimmt.

Dienstag, 02. Januar, Hll. Basilius der Große und Gregor von Nazianz
14.30 Uhr **Hl. Geist:** Aussendung der Sternsinger/innen der drei Kirchengemeinden
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigwassers

Mittwoch, 03. Januar, Heiligster Name Jesu
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigwassers

Freitag, 05. Januar, Hl. Johannes Nepomuk Neumann
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Samstag, 06. Januar, Fest der Erscheinung des Herrn/Hl. Dreikönige
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier mit den Sternsinger/-innen, gestaltet als Familiengottesdienst mit Segnung von Salz, Weihrauch und Kreide
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit den Sternsinger/-innen, gestaltet als Familiengottesdienst mit Segnung von Salz, Weihrauch und Kreide
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Die Kollekte ist für die „Sternsinger-Aktion“ bestimmt.

Sonntag, 07. Januar, Taufe des Herrn
L I: Jes 42,5a.1-4,6-7; L II: Apg 10,34-38; Ev: Mk 1,7-11
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
09.00 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
11.30 Uhr **St. Maria:** Tauffeier für Malte Krug

Dienstag, 09. Januar
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Januar
18.30 Uhr **Haus Judith:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Januar
07.25 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier für Grundschüler
07.25 Uhr **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier für Grundschüler
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Eucharistiefeier

Freitag, 12. Januar
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Kirchengemeinde. Der Gottesdienst am Morgen entfällt.

Samstag, 13. Januar, Hl. Hilarius
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus:** Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion, anschl. Brotverkauf
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein. Das Ehepaar Maria und Paul Siegli feiert das Jubiläum „Goldene Hochzeit“ im Gottesdienst mit.
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf demweiteren Lebensweg!

Beerdigungsdienst:
27. bis 29. Dezember 2017:
Pfarrer Benno Ohrnberger
02. bis 05. Januar 2018:
Pastoralreferentin
Marie-Luise Hildebrand
09. bis 12. Januar:
Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:
16.00 Uhr **St. Maria:** Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
17.50 Uhr **St. Maria:** Dienstag, Samstag
Am 24.12., 31.12. und 01.01. entfällt der Rosenkranz.
17.00 Uhr **Haus Judith:** Dienstag
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Samstag und Mittwoch in der Kirche
Am 06.01. entfällt der Rosenkranz und am Mittwoch, 10. Januar, ist er im Haus Judith.

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:
Sa.; 23.12., Gedenken für: Manfred Schneider; Margarete Anhölcher und verst. Angeh.; Jahrtag für: Max Hirschmann; Katharina und Emanuel Essert u. verst. Angeh.; Franz Müller
Fr., 29.12., Jahrtag für: Emma und Adam Bleile und verst. Angeh.
Sa., 30.12., Gedenken für Maria Greb
Di., 02.01., Gedenken für Josef Kischka
Di., 09.01., Jahrtag für: Johannes Merk und verst. Angeh.
In Hl. Geist:
Mi., 03.01., Gedenken für Waltraud Normann
Sa. 13.01. Jahrtag für Erika Beißwenger

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Sternsinger unterwegs für Kinder in Not

Die Sternsinger der Kirchengemeinden St. Maria und Hl. Geist sind vom 2. bis 4. Januar wieder festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg in den Straßen unserer Seelsorgeeinheit unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B*18 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder. Die Spenden gehen zu zwei Drittel an die Projekte des Kindermissionswerks Aachen und zu einem Drittel an das Projekt „Pinami Chico“ – Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen für Kinder und Jugendliche in unserer Partnergemeinde Cruz Gloriosa, Chochabamba, Bolivien. In diesem Jahr lautet das Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit.“

Bild: csm

Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragen. Die Sternsinger sind dankbar über

die Süßigkeiten, die sie als Anerkennung für ihren Einsatz geschenkt bekommen. Allerdings dürfen sie keine offenen oder selbst verpackten Plätzchen und Lebensmittel annehmen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Herzliche Einladung zum Aussendungsgottesdienst am Montag, 2. Januar, um 14.30 Uhr in der Kirche Heilig Geist. Im Namen aller Sternsinger ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung und ein gesegnetes Jahr 2018!

Fotos für den Dankeabend in Heilig Geist

Für den Dankeabend am 19. Januar 2018 bittet Hansjörg Klotz, Finkenweg 18/1, aus den Gruppen und Kreisen wieder um Fotos. Wer in seinem Fundus Entsprechendes hat, sollte dies bis **spätestens** 31. Dezember als CD oder auf USB-Stick bei ihm einreichen. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mühe!

Musikalische Feierstunde in der Marienkirche

Herzliche Einladung zur musikalischen Feierstunde am 1. Januar um 17 Uhr mit Chorwerken, Orgelwerken und Texten zu Weihnachten und Neujahr. Die Mitwirkenden sind der Chor der Marienkirche, Pfarrer Benno Ohrnberger (Texte) und Chorleiterin Edith Schwarz (Orgel).

Friedenslicht aus Bethlehem

In den Gottesdiensten am 20.12. in Hl. Geist und am 23.12. in St. Maria begrüßen wir das Friedenslicht aus Bethlehem. Es wird in der Weihnachtszeit in unseren Kirchen brennen als Zeichen der Verbundenheit mit dem Land Jesu und unserer Sehnsucht und Bitte nach Frieden in der Welt. Sie können eine windgeschützte Kerze mitbringen, am Friedenslicht in unseren Kirchen entzünden und mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank den Pfadfindern, die uns das Friedenslicht wieder gebracht haben!

Schweigemeditation am Abend in der Kirche Hl. Geist

Während der Weihnachtsferien vom 25.12.2017 bis 07.01.2018 entfällt die Meditation. Sie beginnt wieder am 8. Januar 2018 in gewohnter Weise: 18 - 18.30 Uhr: Sitzen in der Stille, 18.30 Uhr - 19 Uhr: geführte Meditation.

Die Freiwilligen aus unseren Gemeinden berichten …

Im vergangenen Sommer haben wir vier junge Erwachsene aus unseren Kirchengemeinden in ein Freiwilliges Soziales Jahr in die verschiedensten Länder unserer Welt entsandt. Mittlerweile haben sie sich vor Ort eingelebt und können viel Interessantes und Spannendes aus ihrem Alltag berichten. In den kommenden Wochen sollen hier kurze Berichte abgedruckt werden, in welchen die Freiwilligen von ihrem Leben berichten:

Bild: privat

Weihnachtsgrüße aus der Ferne

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Mal melden wir zwei, Rahel und Clara, uns aus Bolivien, um euch noch einen etwas tieferen Einblick in das Leben an unserer Einsatzstelle in Cochabamba zu geben.

Von Langeweile kann man hier echt nicht sprechen – ständig wird in irgendeinem Stadtteil oder Ort gefeiert. Meistens sind es Schutzpatrone oder andere Heilige, die an mehreren Tagen in Folge durch riesige Straßenfeste geehrt werden. Wir haben bisher drei solcher Feste besucht und dabei vor allem eine große Gemeinsamkeit festgestellt: Es wird getanzt, und zwar nicht zu knapp! Meist wird zur Eröffnung eine „entrada", ein großer Umzug, veranstaltet, der sich aus verschiedensten Tanzgruppen zusammensetzt und dann stundenlang durch die Straßen zieht.

Tanzen ist hier schon ab dem Kindergartenalter grundsätzlich ein großes Thema und es gibt kaum einen, der nicht zumindest die Grundschritte der wichtigsten Tänze beherrscht. Beispielsweise haben wir Mitte November eine große Schulvorführung besucht, bei der die Kinder aus dem Projekt, und zwar ganz egal, ob Kindergartenkinder oder Oberstufler, einen Beitrag leisteten, darunter eben auch jede Menge traditioneller Tänze (einer davon involvierte auch verschiedenste Haustiere, die für die Dauer der Vorstellung in Käfigen auf den Rücken der Kinder ausharren mussten).

Und - wer hätte es gedacht – natürlich müssen auch wir hin und wieder ran. Erst neulich fand etwa zu Ehren der Maria de Guadalupe, der Schutzpatronin der Kapelle von Piñami Chico, ein Fest statt unddie Jugendgruppe Mink'As, die sich größtenteils aus Projektteilnehmern zusammensetzt, hat zu diesem Anlass alle Kinder aus dem „Barrio" eingeladen, den Tanz der Afro-Bolivianer, die „Saya", einzustudieren. Wir waren natürlich ganz vorne mit dabei und nach zwei Wochen des täglichen Probens und einem Samstag in Rock und Riemen-Sandälchen waren wir nicht nur um eine große Auswahl an erlernten Tanzschritten, sondern auch um die ein oder andere Blase an den Füßen reicher.

Im Tanzen äußert es sich ganz besonders stark, aber auch sonst ist uns schnell bewusst geworden, dass die Tradition und die Kultur hier einen sehr hohen Stellenwert haben. Die verschiedenen Trachten der indigenen Bevölkerung, die man immer und überall zu sehen bekommt, sind da ein Beispiel, aber es wird auch ganz aktiv dafür gesorgt, dass so etwas wie das Quechua (die Sprache des Volkes der Quechua) nicht verlorengeht – in der Schule lernt heute fast jedes Kind ein paar Grundlagen, wenn es die nicht sowieso schon von seinen Eltern oder

Großeltern gelernt hat oder selbst Muttersprachler ist.
Indigene Tradition und Kultur ziehen sich durch alle Bereiche, unter anderem findet sie auch ihren Weg in den ansonsten überwiegend sehr katholischen Glauben der Bevölkerung. Die „Pachamama“, also Mutter Erde, und damit eine der wichtigsten Figuren der Religion der indigenen Völker, ist hier nämlich für alle von großer Bedeutung. An dieser Stelle berichten wir vielleicht kurz vom Allerheiligen-/ Allerseelen-Fest, das wir in der „Provinzhauptstadt“ Independencia zugebracht haben: Im einen Moment lauschten wir da auf dem Friedhof der Predigt, im nächsten geht es dann plötzlich von Grab zu Grab, um jeweils ein paar Vaterunser und Ave Maria zu beten und dafür jedes Mal Essen und auch das ein oder andere alkoholische Getränk als Entlohnung abzustauben. Von selbigem Getränk wird dann oft auch ein großzügiger Schluck an die oben erwähnte „Pachamama“ geopfert. Nicht wenige verlassen den Friedhof an diesem Tag trotz allem auf wackligen Beinen.
Wenn wir schon beim Glauben sind – Weihnachten ist nicht mehr weit!
Das heißt für uns, dass wir uns, was unsere Arbeit im Projekt angeht, ein bisschen im Ausnahmezustand befinden. Die Kinder haben Schulferien und so verbringen wir die Morgen in Piñami mit Inventur – wir zählen Legosteine, tippen Listen in den PC, putzen, spülen und verräumen. Mittags kommen die Kinder dann zum Ferienprogramm, das sich „Colonia navideña“ nennt. Da wird gebastelt, gespielt und gebacken und für Heilig Abend üben wir auch schon fleißig an einem Krippenspiel und lernen ein paar Weihnachtslieder.
Ein bisschen deutsche Weihnachtskultur haben wir aber auch schon unter die Leute gebracht – nachdem uns aus der Heimat ein ganz echter Christstollen geschickt worden war, haben wir diesen prompt an einem Dienstagabend in die Andacht mitgebracht und verteilt, was tatsächlich sehr gut ankam.
Das einzige Problem bei Weihnachtsstimmung sind die hiesigen Temperaturen. So richtig schlau werden wir aus dem Klima immer noch nicht - innerhalb weniger Stunden schwankt man da manchmal zwischen Schweißausbrüchen und unangenehmem Frösteln. Insgesamt wird man die Sonne, die hier dank der Höhenlage mit einer unglaublichen Kraft vom Himmel brennt, aber jedenfalls nie ganz los, denn Cochabamba wird ja nicht umsonst oft „Stadt des ewigen Frühlings“ genannt. Im Moment befinden wir uns in der Regenzeit, aber ansonsten merkt man wohl keinen allzu großen Unterschied zwischen den Jahreszeiten, was zur Folge hat, dass man gar nicht merkt, wie schnell die Zeit vergeht.
Wir können also wirklich nicht so richtig fassen, dass Weihnachten jetzt tatsächlich schon vor der Tür steht, fühlt es sich denn an, als seien wir gerade erst ins Flugzeug gestiegen. Auf jeden Fall aber senden wir euch aus unserer Freiwilligen-WG und auch im Namen der Partnergemeinde Cruz Gloriosa herzliche Grüße und wünschen euch frohe, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr.

Rahel und Clara

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 - Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 16.00 - 18.00 Uhr

Kontaktadresse Heilig Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30 - 11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14.00 - 16.00 Uhr
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé, Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand Tel. 0751 561913-0 oder 0751 76696287
Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751 561913-13
Pastoralassistentin: Maria Grüner, Tel. 0751 561913-11, Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 23. Dezember
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit bis 14.00 Uhr (durchgängig drei Beichtväter / Marienkapelle)

Sonntag, 24. Dezember,
4. Adventssonntag / Heiligabend
10.30 Uhr Eucharistiefeier
16.00 Uhr Eucharistiefeier für Familien zu Heiligabend mit dem Kinderchor.
Alle Kinder dürfen wieder als Hirten verkleidet mitfeiern und ihre Adventskässchen abgeben.
22.00 Uhr Festliches Engelamt mit Musik für Trompete und Orgel

Montag, 25. Dezember,
Hochfest der Geburt des Herrn
In allen Weihnachtsgottesdiensten ADVENIAT-Kollekte
08.30 Uhr Hirtenamt
10.30 Uhr Feierliches Hochamt. Der Basilikachor singt die Missa G-Dur (Nicolai-Messe) von J. Haydn für Soli, Chor und Orchester.
18.00 Uhr Gesungene Weihnachtsvesper im Chorgestühl mit Gebet um eine klösterliche Nachfolge auf dem Martinsberg
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 26. Dezember, Hl. Stephanus, Zweiter Weihnachtsfeiertag
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Kindersegnung bei der Weihnachtskrippe im Kuppelraum
19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 27. Dezember,
Fest des Hl. Apostels Johannes
08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Johannes-Weins (Basilika)

Donnerstag, 28. Dezember,
Fest der unschuldigen Kinder
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Basilika)

Freitag, 29. Dezember, Hl. Thomas Becket
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 30. Dezember
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle), anschl. keine (!) Beichtgelegenheit

Sonntag, 31. Dezember,
Fest der Heiligen Familie / Jahresschluss
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier, es singt der Basilikachor
19.00 Uhr Abendmesse

Montag, 01. Januar, Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr
10.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Abendmesse mit Musik für Trompete und Orgel

Dienstag, 02. Januar, Hl. Basilius der Große, Hl. Gregor von Nazianz
14.30 Uhr Aussendungsfeier der Sternsinger aller drei Kirchengemeinden in Heilig Geist
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung in der Marienkapelle

Mittwoch, 03. Januar, Heiligster Name Jesu
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Freitag, 5. Januar
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18.30 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 06. Januar,
Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch. Es singt die Choralschola.
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Rückkehr unserer Sternsinger
18.00 Uhr Gesungene Vesper zu Dreikönig im Chorgestühl mit Gebet um eine klösterliche Nachfolge auf dem Martinsberg
19.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 07. Januar,
Fest Taufe des Herrn / Ende der Weihnachtszeit
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 09. Januar
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 10. Januar
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Donnerstag, 11. Januar
07.25 Uhr Schülermesse (Marienkapelle)

Freitag, 12. Januar
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 13. Januar,
Hl. Hilarius von Poitiers
09.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 10 Uhr (Marienkapelle)
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Goldener Hochzeit (Basilika)

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 17 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 27. – 29.12.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Tel. 0751 / 56 127-13
vom 02. – 05.01.: Vikar Nicki Schaepen, Tel. 0751 / 56 127-16
vom 09.– 12.01.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Tel. 0751 / 56 127-13

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Mi., 03.01., 08.30 Uhr: Gest. Jahrtag: Kaplan Michael Lanzenberger

Fr., 05.01., 19.00 Uhr: Gest. Jahrtag: Hans Mayer einschl. Angehörige

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Kindersegnung

Traditionell empfangen die noch ganz kleinen Kinder, aber auch Schüler, in der Weihnachtszeit den Segen Gottes, der in der Geburt seines Sohnes auf deren Augenhöhe herabgekommen ist. In diesem Jahr, am 2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26. Dezember, um 11.45 Uhr in der Basilika im Anschluss an die Eucharistiefeier. Herzliche Einladung!

Änderung einiger Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie, dass wir am 4. Advent und an Neujahr in der Basilika vormittags nur um 10.30 Uhr die Eucharistie feiern. Die Hl. Messe um 08.30 Uhr entfällt jeweils.

Licht von Bethlehem

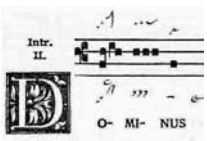
Bild: Ring Deutscher Pfadfinderverbände

Das Friedenslicht von Bethlehem ist am 4. Advent/Heilig Abend an der Willburger-Krippe im Kuppelraum aufgestellt. So können Sie dieses besondere Licht für sich selbst oder für kranke Angehörige mit nach Hause nehmen.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist in den Weihnachtsferien nur am Mittwoch, 27. Dezember, und Mittwoch, 04. Januar, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Wir bitten um Beachtung!

Choralamt in der Basilika



Am Samstag, 06. Januar, wird der 08.30-Uhr-Gottesdienst von der Choralschola gestaltet.
Die Schola und die Gemeinde singen das Ordinarium im Wechsel, die Eigengesänge singt die Schola. Zum Eingang (Introitus) hören wir "Ecce advenit dominator Dominus. Et regnum in manu eius, et potestas, et imperium". Das heißt übersetzt: „Seht, gekommen ist der Herrscher, der Herr. In seiner Hand ist die Macht und das Reich". (vgl. Mal 3,1; 1 Chr 19, 12).
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Mitfeiern!

Sternsinger 2018

Zur Sternsingeraussendung treffen sich die Gruppen am Dienstag, 02. Januar, um 13 Uhr zum Ankleiden im Gemeindehaus St. Martin. Nach dem Aussendungsgottesdienst um 14.30 Uhr in Heilig Geist beginnt der Häuserbesuch. Am Mittwoch, 03., und Donnerstag, 04. Januar, ab 13.30 Uhr, werden die Sternsinger ebenfalls unterwegs sein.

Krippenfahrt

Bild: privat

Das Senioren-Team lädt am Donnerstag, den 18. Januar 2018, zu einer Krippenfahrt nach Hechingen ein. Wir besichtigen die großfigurige Barockkrippe in St. Luzern. Vor unserer Heimfahrt kehren wir im Kaffee Röcker ein.
Abfahrt: Oberstadt Welfenpalais um 11.30 Uhr / Post um 11.35 Uhr / Marienkirche um 11.40 Uhr. Rückkehr gegen 19 Uhr.
Anmeldung: Am Mittwoch, 27.12., und Mittwoch, 03.01.2018, und vom 08. bis 12. Januar 2018 im Pfarrbüro St. Martin: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag von 17.30 bis 19 Uhr, Tel. 561270.
Der Preis beträgt ja nach Teilnehmerzahl ca. 18 Euro.
Gäste sind wie immer willkommen!

Mesmerkrippe

Bild: Pfarramt

Die Szenen der barocken Mesmerkirppe als Bastelbogen für zu Hause in verschiedenen Größen sind wieder im Klostercafé bzw. im Pfarrbüro erhältlich.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 3,
Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr. Dienstag 17.30 - 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)
Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56 127-13
Vikar Nicki Schaepen,
Telefon 56 127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56 127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56 127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56 127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

22. Dezember, Freitag
18.00 Uhr „**Der rote Punkt**“, weihnachtliche 30-Minuten-Andacht im Freien an der Baustelle des Gemeindehauses mit Lagerfeuer und Punsch „zwischen Estrich und Eisenstange“ (Pfr. Gamerdinger)

23. Dezember, Samstag
18:00 Uhr Hofgut Aichach, **Waldweihnacht**, Miteinander auf dem Weg zu Steebs Hütte in Weiler, mit dem *Posaunenchor* (Pfr. Erstling)

24. Dezember, HEILIGABEND, Sonntag
11:00 Uhr Stadtkirche, **Kleine Kirche - Weihnachtsgottesdienst** (Pfr. Günzler und Team
15:30 Uhr Stadtkirche, **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel des *Kinderchors* (Pfrin. Hole / Andreas Schulz)
15:30 Uhr Gustav-Werner-Stift, **Weihnachtsgottesdienst** (Pfr. Gamerdinger)
16:00 Uhr Gemeindehaus Berg, **Familiengottesdienst** (Pfr. Erstling)
16:00 Uhr Haus Judith, **Weihnachtsgottesdienst** (Prädikant Widmann)
17:30 Uhr Gemeindehaus Berg, **Christvesper**, mit den *Jugendbläsern* (Pfr. Erstling)
17:30 Uhr Stadtkirche, **Christvesper**, mit dem *Posaunenchor* (Pfr. Günzler)
19:00 Uhr Stadtkirche, **Christvesper**, mit *K. Silbereisen*, *Sopran und Chr. Eckard, Violine* (Pfr. Günzler)
22:30 Uhr Stadtkirche, **Christmette**, meditativer Spätgottesdienst mit dem *Blockflötenensemble* (Pfr. Gamerdinger)

25. Dezember, CHRISTFEST
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl**, mit der *Kantorei* (Pfr. Gamerdinger)
10:45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Erstling)

26. Dezember, 2. CHRISTFESTTAG
9:30 Uhr Stadtkirche **Singgottesdienst mit Liedpredigt,** *mit Projekt-Singgruppe* (Pfr. Günzler)

31. Dezember, ALTJAHRABEND, Sonntag
17:00 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Gamerdinger)

01. Januar, NEUJAHR, Montag
17:00 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst zur Jahreslosung 2018,** *anschl. Sekt und Saft zum neuen Jahr* (Pfr. Erstling)

03. Januar, Mittwoch
12:00 Uhr Stadtkirche, **Musik am Markttag** Orgelwerke von Bach und Mendelssohn, Stephan Günzler (Orgel)

06. Januar, Sonntag, EPIPHANIAS
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Günzler)

07. Januar, 1. SO. NACH EPIPHANIAS
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Taufen** (Pfr. Günzler)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Weihnachtsgrüße

Bild: unsplash.com

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit.

Danke fürs Lesen und für Ihr Interesse, danke fürs Mitdenken und manche Anregung. Einen ganz besonderen Dank an alle, die sich übers Jahr in irgendeiner Form für die Kirchengemeinde engagiert haben.

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

ANKÜNDIGUNGEN

Weihnachtssingspiel

„Habt ihr schon gehört?“ So lautet der Titel des Weihnachtssingspieles, das der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Weingarten am Heiligen Abend um 15.30 Uhr im Familiengottesdienst in der Stadtkirche aufführen wird.

Die Sängerinnen und Sänger des neu ins Leben gerufenen Kinderchores proben seit Oktober an diesem Stück. Der Leiter des Kinderchores, Kantor Andreas Schulz, hat nach der bekannten biblischen Geschichte dieses Singspiel getextet und komponiert. Begleitet und umrahmt wird der Kinderchor dabei von einem kleinen Orchester.

A. Schulz

Orgelmusik am Markttag

03. Januar, Mittwoch, 12 Uhr Stadtkirche: Stephan Günzler spielt Orgelwerke von Bach und Mendelssohn.

Kinderwagen und Gottesdienst

Extra Platz für Kinderwagen neben der Kirche

Wir freuen uns, dass unsere Gottesdienste am Heiligen Abend so gut besucht sind. Die Gottesdienste um 15.30 Uhr und um 17.30 Uhr in der Stadtkirche sind allerdings *so* gut besucht, dass Kinderwagen dort keinen Platz mehr finden können. In diesem Jahr ist es möglich, dass Sie Ihren Kinderwagen im zurzeit nicht genutzten Kindergarten neben der Kirche abstellen können. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.
Eine Toilette steht dort auch zur Verfügung.
Außerdem: Für ganz kleine Kinder und ihre Begleitung gibt es einen besonderen Weihnachts-Gottesdienst am 24. Dezember morgens um 11 Uhr, die „**Kleine Kirche**“. Er ist besonders zugeschnitten auf Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren – und Kinderwagen *in* der Kirche sind auch möglich.

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de,
Gemeindebüro: Frau Erna Göllner,
Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12 Uhr, Mi auch 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,
Tel. 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer
Horst Gamerdinger,
Tel. 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,
Tel. 0751 / 46 980

Bürgerschaftliches Engagement

AGENDATREFF OBERSTADT

Im Tal der Loire

Schlösser, Parks und Kirchen – eine neue Ausstellung im AgendaTREFF in der Oberstadt mit Fotos von Dorothea Schmolze.

Auf ihrer Reise an die Loire hat Dorothea Schmolze Fotos von Schlösser, Parks und Kirchen mitgebracht und stellt dies nun im AgendaTREFF in der Oberstadt aus. Am Freitag, den 12. Januar 2018, um 16.30 Uhr findet die Vernissage statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Frau Schmolze wird neben der Vorstellung der Bilder einen Vortrag zu Geschichte der Gegend um die Loire halten. Sie erzählt etwas über Eleonore von Aquitanien, einer der faszinierendsten Frauen des Mittelalters. Die „Löwin von Aquitanien“, Königin von Frankreich und von England, Mutter von Richard Löwenherz, ist in der Abtei von Fontevraud beigesetzt.
Die Ausstellung kann nach der Vernissage im AgendaTREFF zu den Öffnungszeiten am Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr und am Freitag zwischen 10 und 12.30 Uhr in der Richard-Mayer-Str. 5 besucht werden.

Text: Nicole Hagert-Neuf
Bild: Dorothea Schmolze

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

Fr. 22.12.2017 bis So. 07.01.2018

‚MADAME‘

Französische Gesellschaftskomödie um Toni Collette, die als High-Society-Dame ihr Hausmädchen aus Versehen mit einem britischen Aristokraten verkuppelt.
21.12. - 23.12. 20.15 Uhr
25.12. - 27.12. 18.00 Uhr

‚DIE NILE HILTON AFFÄRE‘
Kriminalthriller über den Mord an einer Sängerin in einem Hotel in Kairo - die Spur führt bis in die Führungsriege des von der Revolution erschütterten Landes.
22.12. - 23.12. 21.15 Uhr

‚DIE KANADISCHE REISE‘
Familiendrama um einen Mann, der nach Quebec aufbricht, um die Familie seines unbekannten Vaters kennenzulernen - dort trifft er auch seine neuen Halbbrüder.
25.12. 16.30 / 21.15 Uhr
26.12. 21.15 Uhr

‚KAFFEE MIT MILCH UND STRESS‘

Bissige Familienkomödie über einen alten Griesgram, der nach einem Unfall bei seinem Sohn einzieht und die gesamte Familie auf eine Belastungsprobe stellt.
22.12. - 23.12. 18.00 Uhr
25.12. - 27.12. 20.15 Uhr
29.12. 21.15 Uhr
31.12. - 03.01. 21.15 Uhr

‚WHATEVER HAPPENS'
Romantische Tragikomödie mit Fahri Yardim und Sylvia Hoeks als getrenntes Paar, das zur Wohnungsauflösung zum vermeintlich letzten Mal zusammentrifft.
22.12. - 23.12. 19.00 Uhr
25.12. 19.00 Uhr
26.12. 19.00 Uhr
29.12. 19.00 Uhr
31.12. - 03.01. 19.00 Uhr

‚LOVING VINCENT'

Animationsfilm, in dem die Gemälde von Vincent van Gogh spektakulär zum Leben erweckt werden, um ein bewegendes Porträt des tragischen Genies zu zeichnen.
26.12. 16.30 Uhr (Vorpremiere)
04.01. – 06.01. 19.00 Uhr
08.01. – 10.01. 18.00 Uhr

‚MEINE SCHÖNE INNERE SONNE'
Romantische Tragikomödie um eine Künstlerin, die in der Liebe gescheitert ist, und Hilfe bei einem Wahrsager sucht. Gibt es überhaupt den Richtigen für sie?
28.12. - 30.12. 18.00 Uhr
31.12. 16.30 / 18.00 Uhr
01.01. - 03.01. 20.15 Uhr
04.01. – 06.01. 21.15 Uhr

‚FLITZER – MANCHMAL MUSS MAN MUTIG SEIN!'

Komödie um einen Lehrer, der mit Fußballwetten das große Geld machen will, indem er den Ausgang des Spiels durch ein Team von Flitzern zu seinen Gunsten stört.
28.12. - 29.12. 20.15 Uhr
30.12. 16.30 / 20.15 Uhr
31.12. 20.15 Uhr
01.01. - 03.01. 18.00 Uhr
04.01. – 07.01. 20.15 Uhr
08.01. – 10.01. 19.00 Uhr

‚EINE BRETONISCHE LIEBE'
Französische Komödie um die wirren Familienverhältnisse des 45-jährigen Erwan, der nur durch Zufall erfährt, dass sein Vater ein ganz anderer ist, als er denkt.
04.01. – 07.01. 18.00 Uhr
08.01. – 10.01. 20.15 Uhr

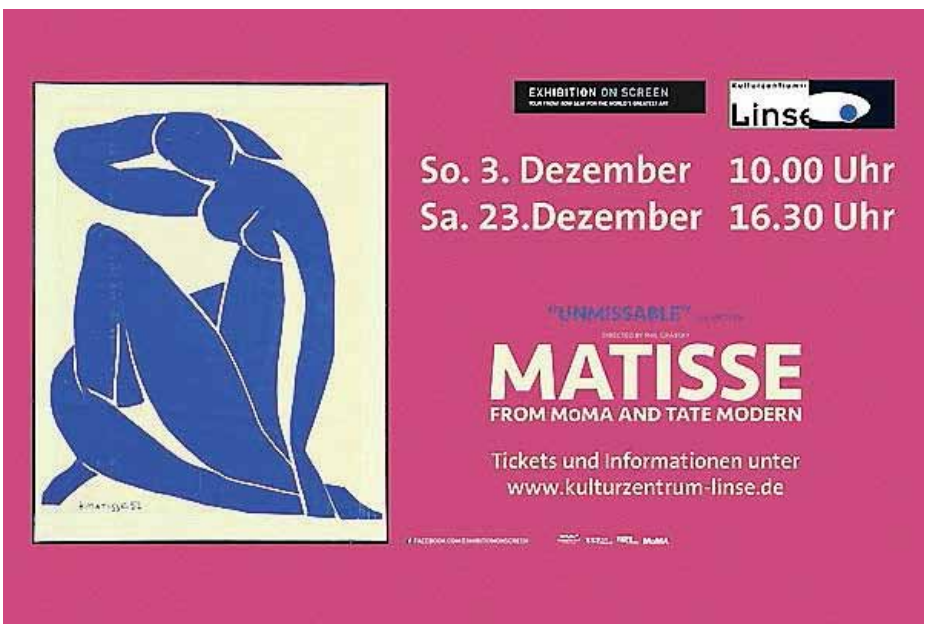
Kinderkino:

‚HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN'

Drittes Leinwandabenteuer um die kleine Hexe Lilli, die im Reboot des Franchise Weihnachten ausgerechnet vor einem wild gewordenen Knecht Ruprecht retten muss.
Empfohlen ab 6 Jahren
Sa. 23.12., Mo. 25.12.
Di. 26.12.

‚BÄREN'
Naturdoku über das Leben einer Familie von Grizzlybären in Alaska.
Sa. 30.12., So. 31.12., jeweils 16 Uhr
Mo. 01.01.- Fr. 07.01., jeweils 16 Uhr

Text: Annika Schubert
Bilder: Studiocanal / NFP Filmwelt / Weltkino / x-VERLEIH / Disney



Zwei Brüder unterwegs

In Zusammenarbeit mit WunderWelten präsentiert das Kulturzentrum LINSE am Mittwoch, den 27. Dezember, zwei Multivisions-Shows. Die zwei Brüder Paul und Hansen Hoepner geben Einblicke in zwei ihrer Reisen. Um 15.30 Uhr geht es mit dem Fahrrad 13.600 km von Deutschland nach China und abends um 19 Uhr zeigen die Zwei, dass man um 80 Tage um die Welt kommt – ohne Geld!

In „Zwei nach Shanghai“ um 15.30 Uhr brechen Paul und Hansen Hoepner auf zu einer abenteuerlichen Reise nach Shanghai – mit dem Fahrrad. Warum Shanghai? Weil Shanghai der Endpunkt der längst möglichen Landstrecke von ihrem Wohnort Berlin aus ist. Sieben Monate sind sie unterwegs, legen Tausende von Kilometern zurück, bereisen exotische Länder und erleben ein Wechselbad der Gefühle. Ein Zelt, Isomatten und zwei Fahrräder – mehr brauchen Paul und Hansen nicht, um von Berlin nach Shanghai zu radeln. Es wird die Fahrt ihres Lebens, mit Momenten des größten Glücks, aber auch scheinbar ausweglosen Situationen.

In 80 Tagen um die Welt – Ohne Geld. Ist das überhaupt möglich? Das haben Paul und Hansen Hoeppner ausprobiert und zeigen ihre Eindrücke in „Zwei um die Welt“. Nachdem sie im Jahr 2012 mit dem Fahrrad 13.600 km von Berlin nach Shanghai geradelt sind, haben sie sich in ein neues Abenteuer gestürzt: Wie schon Phileas Fogg aus dem Buch «In 80 Tagen um die Welt» von Jules Verne, versuchten sie in eben dieser Zeit den Erdball zu umrunden. Im Unterschied zu Fogg, der 20.000 Pfund für sein Vorhaben hatte, haben die Hoeppner-Zwillinge ihr Zuhause in Berlin ohne einen einzigen Pfennig in der Tasche verlassen. Die grob geplante Route ging durch 17 Länder.

Eintritt je Veranstaltung 16 € / ermäßigt 13 €. Kartenvorverkauf im Kulturzentrum LINSE e.V. zu den Öffnungszeiten und auf www.kulturzentrum-linse.de.

Text: Annika Schubert
Bild: Paul und Hansen Hoepner

Zauberprogramm mit ZINK!

Ein Weihnachts-Klassiker und absolutes Jahres-Highlight: das verrückte Zauberprogramm von und mit ZINK!. Am Donnerstag, 28. Dezember, ab 20 Uhr startet das Programm „Schrott“ von ZINK! im Kulturzentrum LINSE, mit Werner Klaus an der Technik.

Zauberkunst in sage und schreibe fünfter Generation: Wird ZINK! es seinen Vorfahren gleichtun und sich aus den Fesseln befreien, bevor die Falle zuschnappt? Wird ZINK! samt dem Flugapparat seiner Urahnen über die Bühne fliegen? Wird sich ZINK! das Ofenrohr des Todes durch den Bauch schieben? Wird ZINK! an diesem Abend die Zink’schen Paradekunststücke abgesägter Unterleib und durchbohrtes Auge zeigen? Wird er die traditionsreiche Billiardballmanipulation präsentieren und wenn ja, nackt?
Wird ZINK! diesen Abend überleben? Wird das Publikum die Fluchtwege finden? Möchte man auf diesen Abend verzichtet haben? Kann man auf diesen Abend verzichten?
Man könnte, aber sollte nicht... Sie könnten etwas verpassen! Die Zink’sche Show ist ein Ereignis und hinterließ in elf Ländern Kopfschütteln und Staunen.
ZINK! ist einer der kreativsten Zauberkünstler in diesem Land.
„magische welt“ (größte deutschsprachige Zauberzeitschrift)

Eintritt 18 € / ermäßigt 12 €. Kartenvorverkauf im Kulturzentrum LINSE e.V. zu den Öffnungszeiten und auf www.kulturzentrum-linse.de.

Text: Annika Schubert
Bild: Künstler

Improvisations-Theater

Das Jahr 2017 mit spontanem Wortwitz und einem herzlichen Lachen beschließen: mit den Improshnikovs und ihrer „Jahresend-Impro“ im Kulturzentrum LINSE am 30. Dezember ab 20 Uhr.

Das Jingle-Bell ist schon fast verklungen, Onkel Klaus liegt im Cola-Rausch schnarchend unterm Christbaum, und endlich kann man die Weihnachtsgeschenke wieder umtauschen und sich was Gescheites kaufen. Alles in allem kann man sagen: Ja, wir sind nochmal davongekommen. Und doch schleicht sich immer wieder kurz dieses Grübeln ein, was war, was wird sein? Das eine Jahr geht, das andere kommt. Werde ich nächstes Jahr endlich meine Energiewende hinbekommen und drei, vier, fünf, zwanzig Kilo abnehmen,

damit wenigstens das Schlimmste weg ist? Werden wir endlich die versprochene zweistellige Inflation kriegen, damit ich mal von meinen Schulden runter komme? Fragen über Fragen. All das und noch so manches andere wird Improshnikov auf der Bühne thematisieren. Vielleicht werden Sie keine Antworten finden, aber immerhin können Sie danach mit dem Gefühl rausgehen, gut, dass wir mal darüber geredet, nein, darüber gelacht haben.

Text: Annika Schubert
Bild: Kulturzentrum LINSE

www.improshnikov.de

Diese Veranstaltung wird unterstützt vom Kulturkreis Weingarten. Eintritt 18 € / ermäßigt 12 €. Kartenvorverkauf im Kulturzentrum LINSE e.V. zu den Öffnungszeiten und auf www.kulturzentrum-linse.de.

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Silvester-Gala in Linz / Donau & Konzert und Programm 2018

Kultur & Reisen Weingarten lädt mit Gerhard Junginger vom 30. Dezember 2017 bis 02. Januar 2018 in ein 4-Sterne- Hotel mit HP nach Linz/Donau mit tollem Programm ein.

Reisebus ab hier, Imbiss und Getränke im Bus, 4-Sterne-Hotel in Linz mit 2 x HP, Stadtführung, Gala-Silvesterabend auf dem Donau-Schiff mit Essen und Tanzmusik, Gala-Neujahrskonzert im Musiktheater Linz mit dem Johann-Strauss-Ensemble unter dem Motto „150 Jahre Donauwalzer“. Reiseleitung: Gerhard Junginger, Tel. 0751 / 44 564. Alle Programme 2018 sind da. Herzlich willkommen!

Vorschau 2018

Musicals Stuttgart und Hamburg; Montegrotto Therme und Venedig: 18. bis 15. März 2018; Rhein von Basel bis Amsterdam 09. bis 16. Juni 2018; 02. August „Carmen“ in Bregenz! Opern in Verona, 4 Sterne Kenia-Sansibar-Traumreise mit Klinikbesuch und Safari uvm.; 4 Sterne Madeira vom 30. August bis 06. September 2018; 29.-30. September 2018 Regensburg und Donau; Herbstferien vom 26. Oktober bis 04. November 2018 zum 1/2 Preis an die Costa Brava und Barcelona! Silvester Gala! Alle Programme ab sofort unter Tel. 0751 / 44 564.

Texte: Gerhard Junginger

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Frohe Weihnachten

... und ein gesundes neues Jahr wünschen wir unseren Mitgliedern und Wanderfreunden!

Die Vorstandschaft

Wanderung zwischen den Jahren

- rund um Ankenreute -

Treffpunkt: Donnerstag, 28. Dezember, 13 Uhr Festplatz, Gehzeit ca. 3 Stunden, 9,5 km, 60 HM. Einkehr nach der Wanderung in der Grillhütte Nessenreben zu Glühwein und Punsch. Festes Schuhwerk und Stöcke. WF: Bernd Gmünder, Tel. 0751 / 46 672 und mobil 0177 / 15 34 586.

Für die Kurzwanderer

bieten Wally und Roland Knoll ebenfalls am Donnerstag, den 28. Dezember,
um 14.30 Uhr ab Schwimmbad
eine kleine Wanderung von 1,5 Stunden an. Danach Treff an der Grillhütte Nessenreben.

Texte: Piontek
Bild: SAV

SKATCLUB BLUMENAU E.V. WEINGARTEN

Thomas Völkel ist Vereinsmeister

Der Skatclub Blumenau e.V. Weingarten ehrt seine Sieger

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier berichtete der 1. Vorsitzende Gerd Braun über den Verlauf des Jahres 2017 und ehrte die erfolgreichen Skatspieler des Vereins.
Schon vom 1. Spieltag an kristallisierte sich ein Trio mit dem Vorjahressieger Michael Hofer, Erich Götzmann und Thomas Völkel heraus. Bereits am 3. Spieltag übernahm T. Völkel die Führung in der Tabelle und gab sie bis zum Ende der Spielzeit im Dezember nicht mehr ab. Auch die Reihenfolge des Trios am Ende änderte sich nicht mehr. Ein seltener Verlauf, aber eine tolle Leistung der Spitzenspieler.
Neben der Vereinsmeisterschaft wurde auch wieder der Vereinspokal ausgespielt. Bei diesem Wettbewerb spielt das Kartenglück eine etwas größere Rolle, so dass auch andere Skatspieler eine Chance haben, den Pokal zu gewinnen. Im Endspiel standen sich Wolfgang Brauck und Volker Oltmanns gegenüber, das letztlich V. Oltmanns knapp für sich entschied.
Für seine 30-jährige Mitgliedschaft wurde Hermann Mohn mit einer Urkunde und einem Geschenk geehrt. Viele Jahre war H. Mohn im Vorstand des Vereins vertreten und hat sich um den Verein in vorbildlicher Weise verdient gemacht.
Für 20 Jahre Mitglied im Skatclub Blumenau wurde der derzeitige Präsident der Verbandsgruppe Bodensee-Oberschwaben Frank Wiesner aus Biberach geehrt. Die Entfernung hat der Verbundenheit zum Weingartner Skatclub über all die Jahre keinen Abbruch getan.
Der Verein ist mit zwei Mannschaften in der Skatsportverbandsgruppe Bodensee-Oberschwaben e.V. vertreten. Die 1. Mannschaft spielt in der Oberliga Baden-Württemberg und hat unter 16 Mannschaften einen guten 6. Platz erreicht. Die 2. Mannschaft spielt in der Landesliga und ist dem Abstieg in die Verbandsliga nur knapp entronnen. Kleinere Erfolge in der Einzel-, Mannschafts- und Tandemmeisterschaft runden das Jahresergebnis ab.

Die Jugend- bzw Juniorenmannschaft ist altersmäßig aus den „Kinderschuhen“ herausgewachsen und konnte an keinen Turnieren mehr teilnehmen. Wie auch in den meisten anderen Vereinen in der Region, mangelt es in Weingarten am Nachwuchs. Skat, ein strategisches Kartenspiel, hat in Deutschland eine mehr als 200-jährige Tradition. Es fördert die Merkfähigkeit ebenso wie das strategische Denken und hat gegenüber der Vielzahl an Compterspielen enorme Vorteile. Unsere heutigen Spitzenspieler Thomas Völkel und Michael Hofer, ehemalige Jugendspieler, sind Beispiel und Vorbild zugleich, dem Skatspiel eine dauerhafte Zukunft zu sichern. Unsere Nachwuchsspieler Benjamin Remensberger, Clemens und Franz Zintgraf können, sofern sie dabeibleiben, in ihre Fußstapfen treten.
An den Spielabenden des Vereins, jeweils montags ab 19 Uhr im Gasthof Alt. Ochsen in Weingarten, sind Jugendliche und Gäste herzlich willkommen. Ausküfte erteilen der 1. Vorsitzende Gerd Braun unter Tel. 0751 / 17 816 und Jugendleiter Thomas Völkel, Tel. 07502 / 94 43 31. Der erste Spielabend im neuen Jahr findet am 15. Januar statt. Alle Interessierten sind ohne Anmeldung an den Spielabenden willkommen.

Vereinsmeister Thomas Völkel (links), 1. Vorsitzende Gerd Braun (Mitte), Pokalsieger Volker Oltmanns (rechts).

Text und Bild: Joachim Hegermann

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten Turnerheim Spinnenhirn

Familie Doris und Zlatko Majerle, 88281 Schlier-Spinnenhirn, Tel. 07529 / 65 51.

Samstags ab 14 Uhr bis 23 Uhr; sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Weihnachtsferien:
Ab Freitag, 22. Dezember, bis einschließlich Freitag, 12. Januar 2018.
Wir wünschen allen unseren Gästen eine wundervolle Adventszeit!

Januar:
Geöffnet ab Samstag, 13. Januar, um 14 Uhr bis 23 Uhr
Sonntag, 14. Januar, von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Februar:
Freitag, 09. Februar: 20 Uhr Singen für alle!

Text: Doris Majerle

Sport

TV WEINGARTEN HANDBALL

Gute Wünsche

Wir wünschen der TVW-Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Die letzten Spiele des Jahres 2017 sind gespielt und wir blicken auf ein erfolgreiches, spanndendes und auch turbulentes Handballjahr 2017 zurück. Das neue Handballjahr 2018 startet am 13. und 14. Januar mit Auswärtsspielen und am 20. und 21. Januar ist der erste Heimspieltag 2018 in der Großsporthalle Weingarten.

Das Vorstandsteam wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Fans, Gönnern, Sponsoren, Helfern, Eltern, Jugendlichen, Kindern der TVW Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!
Wir freuen uns, euch alle auch im Jahr 2018 mit auf eine spannende Handballreise zu nehmen und auf den Rückrundenstart im Januar 2018.

Infos, Berichte und News unter www.handball-weingarten.de und Facebook TV Weingarten Handball.

Text: Karim Doghmane
Bild: privat

SKIVEREIN-WELFEN-WEINGARTEN

Tischtennis-Kids sammeln Medaillen

Wie auch schon bei der Bezirksmeisterschaft im Oktober holten sich die Tischtennis-Kids bei der Kreismeisterschaft 2017 am 03. Dezember wieder vier Podestplätze. Diesmal gelang den kleinen Löwen des SV Welfen sogar ein Titelgewinn!

Mit Blick, Bogenrieder, Grundorath, Panis, Panis und Saad gingen sechs TT-Kids in den Altersklassen U13, U12 und U11 an den Start - und keiner ging ohne Sieg nach Hause. Raphael Panis spazierte förmlich durch Vor- und Endrunde ins Halbfinale der U11-Jährigen- bis dahin gar ohne Satzverlust-, musste sich dort aber nach spannendem Match dem späteren Kreismeister Leo Kempter (TV Kressbronn) geschlagen geben. Mit Jonas Bogenrieder gelang dem Youngster zudem der Coup, in der U13-Doppelkonkurrenz den 3. Platz zu erringen. Keno Saad und David Panis bildeten bei den Jungen U12 mit den Kißleggern Arnold und Geisler das Top-Quartett, das den Sieg unter sich ausmachte. Nach knappsten Duellen untereinander und durchweg klaren Siegen gegen die übrige Konkurrenz trennten Arnold (1. Platz) von David Panis (2. Platz) insgesamt lediglich 5 Bälle (!) und von Keno Saad (4. Platz) nur 2 Sätze und 6 Bälle.
Im U13-Doppelwettbewerb revanchierten sich Saad und Panis umgehend, indem sie die Kids von den TTF Kißlegg im Finale ohne Satzgewinn von der Platte fegten. Sie holten damit die erste Goldmedaille für diese TT-Generation des SV Welfen Weingarten.

Haben an der Tischtennis Jugend-Kreismeisterschaft teilgenommen (v.l.n.r.): Samuel Grundorath, Keno Saad, David Panis, Jonas Bogenrieder, Franz Blick, Raphael Panis mit Coach Uwe Panis.

Waldweihnacht auf dem Lindele

Nikolaus mit Knecht Ruprecht besuchte die Kinder vom Skiverein Welfen Weingarten.

Am vergangenen Sonntag konnte der Skiverein Welfen Weingarten zahlreiche Kinder mit Eltern und Großeltern zur Waldweihnacht auf dem Lindele begrüßen. Der Anlass: Nikolaus und Knecht Ruprecht zogen einen Schlitten mit einem Sack voller Geschenke für die Kinder hinauf zur Zundelbacher Linde. Mit Fackeln begleiteten einige Kinder den Nikolaus auf einem Stück seines Weges. Die bei Kinderpunsch und Glühwein wartenden Gäste wurden solange von einem Quartett des Städtischen Orchesters mit weihnachtlichen Liedern eingestimmt. Mit vollem Engagement trugen die Kinder dem Nikolaus Gedichte und Lieder vor, was natürlich mit einem Extra-Geschenk belohnt wurde. Mit dem Verteilen der kleinen Geschenke an die Kinderschar und nach der Einstimmung mit „Stille Nacht“ auf Weihnachten, verabschiedete sich der Nikolaus und entschwand wieder im Dunkel des Lauratals.

Von Kindern mit Fackeln begleitet macht sich der Nikolaus auf den Weg zum Lindele.

Texte und Bilder: Reinhold Scheuerer

ROCK'N ROLL CLUB OBERSCHWABEN

RRCO Weihnachtsfeier im Pavillon Friedrichshafen

Nach erfolgreicher Parkplatzsuche trafen sich am 09. Dezember 76 gemeldete Mitglieder des Rock 'n' Roll Club Oberschwaben zu einer geselligen Weihnachtsfeier im Pavillon Friedrichshafen.

Mit dem Begrüßungssekt in der Hand erinnerten sich die Gäste an all die erlebten Höhepunkte in 2017 und stöberten in der Speisekarte nach der passenden Stärkung für den Abend. Die perfekte Logistik des Pavillonteams sorgte anschließend für eine schnelle Verteilung der zauberhaft zubereiteten Gerichte. Nach reichlicher Energiezufuhr für Körper und Geist arrangierte Anette Pfeifer nette und kurzweilige Spiele, bei denen jeder mit jedem das Tanzbein zu fetzigen Boogie-Songs auf der runden Tanzfläche im Pavillon s(ch)wingen durfte. Zu später Stunde klagten Al Patrone und seine drohende Gemahlin das Trainerpaar Angelika Champidis und Erich Glashauser auf die vermeintliche Verteilung von sogenanntem „billigen Fusel“ an, welcher anscheinend zu einem hohen Suchtpotenzial auf extrem flotte Fußbewegungen zu Songs aus den 50er Jahren führen soll. Mit Handschellen an einen Stuhl gekettet, musste sich das Trainerpaar vor den Augen aller Boogiesüchtigen mit mehreren Tänzen rund um und auf dem Stuhl freitanzen.

Bild: Annette Wöstmann
Text: Dieter Wöstmann

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Aufstieg in die die deutsche Turnliga

Die Turnerinnen Mia Niederberger und Verena Schoch vom TV Weingarten starten im kommenden Jahr in der Regionalliga für den TV Wetzgau.

Ausschlaggebend für den Aufstieg waren die sehr guten Leistungen der Turnerinnen beim Relegationswettkampf in Ludwigsburg. Verena Schoch wurde an allen vier Geräten eingesetzt. Sie turnte einen guten Wettkampf mit hohen Schwierigkeitswerten und punktete für das Mannschaftskonto der Wetzgauer. Mia Niederberger konnte sich mit dem gebückten Tzukahara die höchste Wertung des Tages am Sprung sichern. Auch am Schwebebalken gelang ihr eine fehlerfreie Kür. Ab Februar gehen die zwei Mädchen nun für den TV Weingarten in der Verbandsliga und als Gastturnerinnen für den TV Wetzgau in der Regionalliga an den Start. Die Trainerinnen Zorica Ofner von Wetzgau und Janine Krestel aus Weingarten arbeiten gerade an einer engeren Zusammenarbeit der beiden Vereine.

Text und Bilder: Janine Krestel

BOGENSPORTVEREIN BSV WEINGARTEN

Infotag Bogensportverein Weingarten

Der Bogensportverein Weingarten veranstaltet am Samstag, den 13. Januar 2018, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Argonnensporthalle einen Infonachmittag zum Thema Bogensport.

Dort können sich die Besucher über den im April 2016 gegründeten BSV Weingarten sowie über den Bogensport allgemein informieren. Wir zeigen verschiedene Bogenarten wie Olympic Recurve, Compoundbogen, Blankbogen und Langbogen und beantworten den Interessenten gerne alle Fragen zum Bogensport und zu unserem Verein.
Außerdem besteht an diesem Tag die Möglichkeit, sich über Probetraining und Einsteigerkurse zu informieren und auch gleich Termine dafür zu vereinbaren.

Termin Infotag:

Samstag, 13.01.2018
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Argonnensporthalle
Josef-Eggler-Straße
88250 Weingarten

Text: Wolfgang Wörner

Gesundheit

RHEUMA-LIGA RAVENSBURG/WEINGARTEN

Rückblick

Am Ende eines Jahres gilt es, ein wenig innezuhalten und zurückzublicken. Ehrenamtliche der Arbeitsgemeinschaft Rheuma-Liga Ravensburg/Weingarten haben es auch in diesem Jahr durch ihr Engagement ermöglicht, dass einige Aktivitäten stattfinden konnten und es zu schönen Begegnungen kam.

Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig der Austausch in der Gruppe für von Schmerzen geplagte Menschen ist und wie gut es tut, da nicht allein zu sein. Bei gemeinsamen Wanderungen und Festen konnte auch viel gelacht und der ein oder andere Kontakt vertieft werden.

Im kommenden Jahr finden die Rheumatreffen am 22. Februar, 26. April, 21. Juni, 11. Oktober, jeweils ab 18.30 Uhr in der Stadiongaststätte Ettishoferstraße 51 in Weingarten statt. Diese Treffen sind auch für Gäste offen und unverbindlich.
Die Selbsthilfegruppe „Fibromyalgie“ trifft sich 2018 wie gewohnt jeden 1. Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr im DRK-Gebäude, Ulmer Straße 95. In einer kleinen Gruppe können alle Themen angesprochen werden und jeder geht mit Sicherheit anders aus dem Abend, als er gekommen ist. Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt.
Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen Sie doch einfach mal vorbei oder schauen Sie auf der Homepage der Rheuma-Liga www.rheuma-liga-bw.de unter Selbsthilfe vor Ort nach weiteren Informationen.
Der Sprecherrat der Arbeitsgemeinschaft Ravensburg/Weingarten wünscht allen Betroffenen und deren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

Text: Sigrun Schmid

Soziales

ZUHAUSE LEBEN WEINGARTEN

Begegnung und Austausch für pflegende Angehörige

„Als ich den Einladungsbrief geöffnet habe, hatte ich Tränen in den Augen. Endlich denkt auch mal jemand an mich!“ Mit diesen Worten verabschiedete sich eine pflegende Angehörige als letzter Gast des Verwöhnfrühstücks für pflegende Angehörige. Berührt und glücklich ließ sie die Organisatoren und Organisatorinnen zurück.

In enger Zusammenarbeit veranstalteten Sieglinde Zimmer-Meyer ZUHAUSE LEBEN Weingarten Caritas-Bodensee-Oberschwaben, Elisabeth Bernhard Nachbarschaftshilfe St. Anna, Christiane Goeres die Stiftung KBZO und der Stadt-Senioren-Rat Weingarten das zweite Verwöhnfrühstück für pflegende Angehörige. Begrüßt wurden die Gäste im weihnachtlich geschmückten Begegnungsraum der FINKA, Stiftung KBZO.
Die einleitenden Worte von Sieglinde Zimmer-Meyer und Herrn Pfarrer Günzler von der Evangelischen Kirche, die Anerkennung und Dank an die pflegenden Angehörigen aussprachen, eröffneten nach dem Sektempfang das Buffet. Leckere Köstlichkeiten, duftender Kaffee und anregende Gespräche über die persönliche Situation, den letzten Urlaub oder auch politische Geschehnisse ließen den Vormittag in angenehmer Atmosphäre glänzen und ermöglichten eine Verschnaufpause vom Alltag.
Füreinander sorgen, einander etwas Gutes tun und auch einmal Danke sagen - besonders in schwierigen familiären Situationen bedeuten diese kleinen Gesten große Kraftspender.
Allen Gästen wünschen wir Energie, helfende Hände und gute Kooperationspartner, die mit Rat und Tat zur Seite stehen. Danke, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind! Mit großer Freude gehen wir schon jetzt an die Planung des nächsten Verwöhnfrühstücks.
Herzlicher Dank gilt auch den Sponsoren Weinkauff Getränkemarkt, Metzgerei Nold, Café Schmidt, der Altdorf Apotheke und der Firma Schuler Pressen Weingarten, die mit ihren großzügigen Spenden den besonderen Vormittag möglich gemacht haben.
Allen Helfern und Organisatoren ebenso DANKE für die Selbstverständlichkeit, mit der sie geholfen haben, das gemeinsame Frühstück zu solch einem herzlichen Beisammensein zu machen.
Gelebte Nächstenliebe – dies war ein schöner Einklang für die Adventszeit.

Text: Christiane Goeres / Sieglinde Zimmer-Meyer
Bild: privat

VDK OV WEINGARTEN

Liebe Mitglieder und Gäste,

der VdK-Treff in 2018 findet am 03. Januar 2018 um 15 Uhr im Best Western (Bistro) in Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39 statt.

Thema: Evtl. Nachtombola, gemütlicher Nachmittag
Es werden verschieden Bilder von den Ausflügen, Festen und der Weihnachtsfeier gezeigt.
Ich wünsche allen ein gutes, gesundes neues Jahr 2018!
Ihre Karin Maucher

Text: Alexandra Röther-Miehle

Kindergarten

GEB-WEINGARTEN

GEB-Vorstand der Kindertagesstätten wurde gewählt

Der Gesamtelternbeirat (GEB) setzt sich zusammen aus je 1 - 2 Delegierten, die in den einzelnen Kindergärten und Kindertagesstätten gewählt werden. Ihre Aufgabe ist es, einrichtungsübergreifend die Interessen der Kinder und Eltern gegenüber bzw. mit den Erzieherinnen, den Trägern und der Stadt zu vertreten.

Einmal im Jahr wird eine Delegiertenversammlung einberufen, in der ein Meinungs- und Informationsaustausch zu verschiedensten Themen und Anliegen aus diesem Bereich stattfindet. Bei den Sitzungen können auch Erzieherinnen und Vertreter der Stadt und der Träger anwesend sein, so dass eine gute Möglichkeit für intensive Gespräche zwischen allen Beteiligten geschaffen werden kann. Weitere Sitzungen können bei Bedarf von den einzelnen Delegierten, den Erzieherinnen oder von Eltern über den Vorstand angeregt werden. In der ersten Sitzung legten die 1.Vorsitzende, Melanie Teufel, der Stv. Vorsitzende Michael Haarkötter und Schriftführerin Karin Flock ihre Ämter nieder. Nachdem in dieser Sitzung aus den Reihe der GEB-Delegierten kein neuer Vorstand gefunden werden konnte, wurde beschlossen, diesen unter den Eltern der Kindergartenkinder zu suchen. Dies ist mit einer Briefaktion des scheidenden Vorstandes auch gelungen. Somit wurde in der zweiten Sitzung des GEB am 07.12. ein neues Vorstandsteam

einstimmig gewählt. Herr André Gutzmann – 1. Vorsitzender, Herr Ralf Benkißer – Stv. Vorsitzender, Frau Laura Wichert – Kassenwartin, Frau Eniko Geiger – Schriftführerin, Frau Réka Giglione – 1. Beisitzerin und Frau Verena Otten – 2. Beisitzerin.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ihre Wünsche und Anliegen dem GEB-Vorstand mitzuteilen. Erreichbar unter der Email-Adresse: geb-weingarten@gmx.de.

Text: Karin Flock

KINDERGARTEN EDUARD-MÖRIKE

Spende der Firma Schuh-Mann

... an die Waldgruppe des Eduard Mörike Kindergartens

Die Firma Schuh-Mann in Weingarten hat in den letzten Wochen und Monaten Spenden für unsere Waldgruppe im Haslachwald gesammelt. Der Erlös aller verkauften Tragetaschen sammelte sich in der von den Kindern gebastelten Spendenbox. Am Donnerstag, den 14.12., überreichte das Schuh-Mann-Team die Spende an die Einrichtungsleitung, Frau Sabine Stoll.
Mit dem gesammelten Geld kann sich die Waldgruppe etwas Schönes kaufen und den Kindern damit eine große Freude bereiten.
Wir danken der Firma Schuh-Mann sowie allen Kunden für ihre Bereitschaft und ihr Engagement für unseren Kindergarten!

Text und Bild: Sabine Stoll

Schulen

REALSCHULE WEINGARTEN

Schüleraustausch mit dem Collège Pablo Picasso in Bron

Von 12. bis 19. Dezember waren 25 Schülerinnen und Schüler des Broner College Pablo Picasso aus Bron in Weingarten zum Schüleraustausch. Am Donnerstag, den 14.12., wurden sie sowie ihre Begleitlehrerinnen von OB Markus Ewald im Amtshaus empfangen.

OB Ewald ermutigte die Schüler, viel in der fremden Sprache zu sprechen, ohne Angst zu haben, Fehler zu machen. Im Alltag erlernt sich eine Sprache am leichtesten und effektivsten. Es entspann sich ein angeregtes Gespräch über die Weingartener Eindrücke der Jugendlichen. Es wurden sowohl Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Städten und Ländern entdeckt und angesprochen. So wurde z.B. das hiesige Schulsystem anders erlebt.
OB Ewald empfahl den jungen Franzosen, später wieder einmal nach Weingarten zu kommen. Viele ehemalige Austauschschüler waren in späteren Jahren beim Studium in Weingarten, weil ihnen unsere Stadt sehr gut gefallen hatte. Madame Abdesselam, die viele Jahre den Schüleraustausch auf französischer Seite organisiert und begleitet hatte, wird zum Ende dieses Schuljahres in Rente gehen und war somit zum letzten Mal in Weingarten dabei.
Herr Ewald dankte ihr sehr herzlich für ihren Einsatz und wünschte ihr alles Gute für den Ruhestand.

Text und Bild: Lucia Brugger

EHEMALIGENVEREIN GYMNASIUM

Ehemaligentreffen am Gymnasium

Am Samstag, 23. Dezember, findet ab 20 Uhr in der Mensa im Schulzentrum wieder das traditionelle Ehemaligentreffen des Gymnasiums Weingarten statt.

Im Vorfeld führt der Ehemaligenverein ab 19 Uhr seine Hauptversammlung durch, bei der in diesem Jahr auch Neuwahlen des Vorstands auf dem Programm stehen. Zu beiden Veranstaltungen lädt der Verein der Freunde und Ehemaligen des Gymnasiums Weingarten Mitglieder, ehemalige Schüler und Lehrer, den aktuellen Abiturjahrgang sowie die aktiven Lehrerinnen und Lehrer herzlich ein.

Text: Rainer Beck

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Dr. Uwe Umbach zum neuen Kanzler der PH gewählt

Hochschulrat und Senat haben am Freitag, den 15. Dezember, in einer gemeinsamen Sitzung Dr. Uwe Umbach zum neuen Kanzler der Pädagogischen Hochschule Weingarten gewählt. Der Leitende Ministerialrat aus dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg erhielt im zweiten Wahlgang die erforderliche Mehrheit in beiden Hochschulgremien.

Der gemeinsame Findungsausschuss von Hochschulrat und Senat hatte zuvor in einem aufwändigen Verfahren eine Bewerberin und zwei Bewerber ausgewählt, die sich nun am Freitagmorgen in einer gut besuchten hochschulöffentlichen Veranstaltung im Festsaal den Hochschulmitgliedern vorgestellt haben. Der Kanzler ist Mitglied des Rektorats und steht an der Spitze der Hochschulverwaltung. Mit der Wahl von Dr. Uwe Umbach ist nun eine weitere wichtige Personalfrage für die PH Weingarten gelöst.

Dr. Uwe Umbach (links) wird neuer Kanzler der PH Weingarten. Ihm gratuliert der Hochschulratsvorsitzende Prof. Dr. Hermann Reichold.

Text und Bild: Arne Geertz

FACHSCHAFT SPORT PH- WEINGARTEN

Die Fasnet kommt!

Die Fachschaft Sport der PH Weingarten richtet auch dieses Wintersemester wieder die Studentenparty „Sportlerball“ aus. Sie findet in der Mensa am Mittwoch, den 10. Januar 2018, statt.

Zusätzlich zum DJ wird auch wieder die Lumpenkapelle Westallgäu für musikalische Untermalung sorgen. Selbstverständlich sind Kostüme erwünscht! Der Einlass ist von 20 bis 22 Uhr und die Veranstaltung endet um 02 Uhr nachts. Um einer Lärmbelästigung entgegenzuwirken, haben wir auch dieses Jahr wieder ein professionelles Sicherheitsteam engagiert, welches sich um die Sicherheit und Lärmbelästigung kümmert.
Die Fachschaft Sport bittet um ihr Verständnis und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Text und Bild: Fachschaft Sport

Volkshochschule

Neues Programm online

Das neue Programm der VHS Weingarten für das Frühjahrssemester erscheint am 18. Januar 2018. Bereits jetzt finden Sie auf der Homepage der VHS Weingarten die Angebote aus den Bereichen Fahrten, Sportausflüge, Sport Spezial, EDV/ IT sowie VHS-Business – Fit im Berufsleben. Anmeldungen hierfür sind bereits möglich.

Die VHS Weingarten ist vom 27. bis 30. Dezember geschlossen. Online-Anmeldungen sind natürlich rund um die Uhr möglich. Ab dem 02. Januar 2018 ist die VHS zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.
Das Team der VHS-Weingarten bedankt sich bei allen Teilnehmer/innen, Dozent/innen und Kooperationspartnern für ein erfolgreiches Jahr 2017 und wünscht schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für 2018!

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123.rf

Bildung

STIFTUNG KBZO

Stiftung KBZO profitiert von „Impulse Inklusion“

Manne Lucha: „Inklusion vor Ort kann nur gelingen, wenn alle mitmachen.“

Ein Projekt mit Vorbildcharakter: Der Ravensburger Landtagsabgeordnete und Minister für Soziales und Integration gratuliert dem Projekt „Zirkus-Kultur: Inklusion erleben!“ zur Förderung des Landes über knapp 18.000 Euro. „Inklusion vor Ort kann nur gelingen, wenn alle mitmachen. Das Projekt „Zirkus-Kultur“ zeigt, dass es im Schussental viele Menschen gibt, die sich in ihrer Nachbarschaft dafür engagieren wollen, dass das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen zu einer Selbstverständlichkeit wird. Ich freue mich, dass dieses Engagement nun entsprechend gewürdigt wird“, so Manne Lucha.
Das Projekt „Zirkus-Kultur: Inklusion erleben!“ wurde während der inklusiven Projektwoche der Stiftung KBZO mit der Theater- und Zirkusschule „Moskito“ im Rahmen des Jubiläumsjahres „50 Jahre Stiftung KBZO“ angeboten. Bereits seit einigen Jahren bietet „Moskito“, eine fest eingerichtete Theater- und Zirkusschule am Theater Ravensburg, in Kooperation mit der Stiftung KBZO Kurse an. Rund 60 Kinder aus dem gesamten Landkreis Ravensburg mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf und zum Teil mit Flüchtlingserfahrung trainieren dabei gemeinsam.
Die Förderung, betont Manne Lucha, sei ein Beleg dafür, dass Inklusion erfolgreich ist, wenn Menschen mit Behinderung da, wo sie leben, auch entsprechende Angebote zur Beteiligung vorfinden. Nur so können sie ihr Recht ausüben, selbstbestimmt und gleichberechtigt am gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben teilzunehmen. Das Projekt „Zirkus-Kultur: Inklusion erleben!“ zeige in vorbildlicher Weise, wie man Inklusion im Alltag mit Leben fülle. Lucha betont: „Inklusion ist ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag. Wir können ihn nur erfüllen, wenn wir bereit sind, gemeinsam daran zu arbeiten.“

Hintergrund zum Förderprogramm:
Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha hat am 13. Dezember 33 Modellprojekte bekannt gegeben, die in diesem Jahr über das Förderprogramm „Impulse Inklusion“ finanziell unterstützt werden: Ziel der Förderung ist es, landesweit Initiativen zu ermöglichen, die das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen voranbringen wollen. Dafür stehen 2017 rund 500.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden Projekte von Selbsthilfeorganisationen, Behinderteneinrichtungen, Kreisen, Kommunen und Vereinen. Das Förderprogramm ist Teil der Initiative des Sozialministeriums, mit der die UN-Behindertenkonvention in Baden-Württemberg umgesetzt werden soll.

Text: Christof Schrade

Jugend und Familie

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Kontakt:

Stadt Weingarten
Kommunale Kinder- und Jugendarbeit
Team Jugendarbeit
Liebfrauenstraße 24
88250 Weingarten

Telefon: 0751 / 44 66 0
Mobil: 0151 / 500 361 49
sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de

Jugendportal der Stadt Weingarten
www.jugendinfo-weingarten.de

Aktuelles vom Team!
www.facebook.com/teamjugendarbeitwgt

Jugendmagazin SPIN
www.facebook.com/spinzine

JUGENDMAGAZIN SPIN

Demokratiekonferenz im Haus der Familie

Am Donnerstag, den 14.12., fand im Haus der Familie die Demokratiekonferenz statt. Dort wurde über Öffentlichkeitsarbeit wie SpinZine, den Jugendgemeinderat und das Team Jugendarbeit gesprochen. Die Konferenz fing mit einem Spiel an, bei dem alle Beteiligten eine Karte mit einem Charakter zugewiesen bekamen. Währenddessen wurden verschiedene Fragen wie „Kannst du wählen?“ gestellt. Vorbereitet wurde die Konferenz von Benedict Zilker und Paul Plöchl - beide Praktikanten im Team Jugendarbeit.

Daraufhin stellte der Projektleiter von SpinZine, Christian Netti, das Jugendmagazin vor. In dem Beitrag erläuterte er die bereits geschaffenen Projekte wie: „Bunt kickt gut“, den Skatecontest, den „Kinder- und Jugendgipfel“, der in Zusammenarbeit mit dem Team Jugendarbeit und unter anderem auch dem Jugendgemeinderat entstanden ist. Auch stellte er die bereits gefeierten Partys und Veranstaltungen im Gewölbekeller vor. Darauffolgend konnten sich alle Teilnehmer eine von vier Fragen über das Thema „Demokratieverständnis unter Jugendlichen“ aussuchen und gemeinsam über diese Frage diskutieren. Anschließend konnten alle Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum vortragen und darüber intensiv diskutieren. Jetzt seht ihr die Impressionen einiger jugendlichen Teilnehmer der Veranstaltung.

Text: David Pichler, Steffen Zierhut, Ben Rehm

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Kinderklinik bittet um Spenden

Die vom Jugendclub Weingarten und der Bevölkerung seit Jahren unterstützte Kinderklinik in Mombasa / Kenia bittet jetzt um Spenden für fünf dringende Operationen und Therapien.

Diese Klinik wird nur durch Spenden finanziert! Alle Spenden kommen zu 100 Prozent in der Klinik an. Gerhard Junginger gibt am Mittwoch, 10. Januar 2018, ab 18 Uhr im Gasthaus „Alt. Ochsen" dazu Auskunft und auch immer unter Tel. 0751 / 44 564. Interessenten können ihn vom 05. bis 19. August 2018 mit Klinikbesuch, Safari und Sanisbar begleiten.
„Helfen Sie, damit wir helfen können!" Das Spendenkonto bei der Volksbank Weingarten lautet: DE34650625770805254013 / GENODES1RRV.
Danke!
Übrigens: Das Kenia-, Opern- und Kulturprogramm ist da.
Ihnen allen gesegnetes Weihnachten und alles Gute für 2018!

Text: Gerhard Junginger

Senioren

HAUS AM MÜHLBACH

Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember hat der Französisch-Anfängerkurs vom Haus am Mühlbach seine Weihnachtsfeier abgehalten.

Der Anfängerkurs trifft sich immer mittwochs um 14.30 Uhr. An diesem Tag gab es ein gemütliches Zusammensein ohne Lernen. Die durchschnittlich 10 bis 12 Teilnehmer trafen sich bei selbstgebackenem Weihnachtsgebäck und wurden von der Französischlehrerin Frau Berger über Weihnachtsgebräuche in Frankreich informiert.

Text und Bild: A. Hirsch

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER BODENSEE-OBERSCHWABEN

Ehrenurkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Betriebsjubiläum.

Gute und treue Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgenden Mitarbeitern, die im Dezember dieses Jahres im Landkreis Ravensburg ihre langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnten:

Coperion GmbH, Weingarten

- Gottfried Maucher (10 Jahre)
- Achim Vonderbank (10 Jahre)
- Carina Balaban (10 Jahre)
- Petra Hausmann (10 Jahre)
- Ralf Ostertag (10 Jahre)
- Olivier Clodung (10 Jahre)
- Rony Weishäupl (10 Jahre)
- Giovanni Mario Mare (10 Jahre)
- Christian Stöhr (10 Jahre)
- Andreas Holub (10 Jahre)
- Hans-Dieter Meissner (25 Jahre)
- Bogdan Pilar (25 Jahre)
- Reinhold Röck (25 Jahre)
- Nina Klink (25 Jahre)
- Helmut Langlois (25 Jahre)
- Michael Rückle (25 Jahre)

Text: Barbara Müller

Dies und Das

TIERHEIM RAVENSBURG/BERG

Tipps für Silvester – entspannt mit dem Haustier ins neue Jahr

Für viele Menschen gehört das Ritual des jährlichen Feuerwerks zum Jahreswechsel dazu. Für Tiere bedeutet dies allerdings Stress. Der Krach ist besonders für Hunde und Katzen belastend, da sie ein wesentlich feineres Gehör haben als Menschen. Bei vielen Vierbeinern löst die Knallerei sogar Panik aus. Bereits einige Tage vor Silvester können Tierhalter Vorkehrungen treffen, damit die Tiere gut ins neue Jahr kommen. Tipps hat das Tierheim Ravensburg-Berg zusammengestellt.

So sollten Hunde in bewohnten Gebieten nur noch angeleint ausgeführt werden, denn verfrühte Kracher könnten sie in panischem Schrecken davonlaufen lassen. Am Silvesterabend selbst sollten Türen und Fenster geschlossen sein, gegebenenfalls können auch Rollos heruntergelassen werden, um den Lärm und das Blitzgewitter ein wenig zu dämpfen. Katzen mit Freigang sollten am Silvesterabend unbedingt im Haus bleiben.

Rückzugsort schaffen

Idealerweise sollte für Hunde, Katzen, Vögel, Meerschweinchen und andere Kleintiere ein ruhiger Platz in einem Raum geschaffen werden, der nicht direkt zur Straßenseite liegt. Vogel- und Kleintierkäfige sollten dabei weit vom Fenster entfernt stehen und zusätzlich durch ein großes Tuch abgedeckt werden.

Für entspannte Atmosphäre sorgen

Meist reicht es schon, wenn eine vertraute Bezugsperson an einem solchen Abend bei den Tieren bleibt und ihnen als souveräner „Rudelführer“ durch einen bewusst ruhigen und entspannten Umgang Sicherheit vermittelt. Keinesfalls sollte man das Tier trösten, da es sich so in seiner Furcht nur bestätigt fühlt. Hilfreich kann es sein, gewohnte Spielrituale bei Hund und Katze durchzuführen, die die Haustiere ablenken und die vermeintliche Stresssituation in eine entspannte Atmosphäre wandeln. Insgesamt hilft es den Tieren, wenn die übliche Tagesroutine eingehalten wird.

Wildtiere und Tiere auf Höfen

Ein Böllern in der Nähe von Waldrändern, auf Waldlichtungen, in Parkanlagen oder Höfen mit Tierhaltung sollte tabu sein: Denn scheue Wildtiere in Wald und Flur reagieren besonders sensibel auf laute Geräusche. Auch bei Pferden und Rindern, die auf Weiden gehalten werden, besteht die Gefahr, dass sie in Panik geraten und ausbrechen.
Die Bitte des Tierheims Ravensburg lautet: „Feuern Sie keine Raketen und Feuerwerkskörper in und um Waldgebiete, Parkanlagen, an Flüssen und Teichen, in der Nähe von Ställen oder Tierparks ab.“
Mit diesen Tipps wünscht Ihnen das Tierheim Ravensburg-Berg ein schönes Silvesterfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Text: Jennifer Gasser

LANDSMANNSCHAFT DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND

Weihnachtsfeier 2017

Es ist eine schöne Tradition, dass die Ortsgruppe Oberschwaben-Allgäu der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland jedes Jahr ihre Landsleute herzlich zur einer geselligen Weihnachtsfeier einlädt.

Auch an diesem 09. Dezember war das Gemeindehaus St. Martin, in dem die Kinder- und Erwachsenenchöre auftraten, gut besucht. Daneben gab es, wie in jedem Jahr, ein gemütliches Beisammensein mit Freunden bei Kaffee und Kuchen und gemeinsames Singen der beliebten Weihnachtslieder.
Das Gesangsprogramm des festlichen Nachmittags wurde mit dem Lied „100.000 Friedenslichter“ eröffnet. Danach begrüßte die langjährige Vorsitzende der Ortsgruppe Ida Jobe alle Sänger, die Gäste der Stadtverwaltung - den Fachbereichsleiter Herrn R. Beck und die Integrationsbeauftragte Fr. C. Bürger- Steinhauser - sowie alle Landsleute zum besinnlichen und gleichzeitig stimmungsvollen Fest.
Die großen und kleinen Musikliebhaber hatten unter Anleitung der begeisterten Musikerin und Chorleiterin Nelly Mack ein feierliches Konzert vorbereitet. Es erforderte viel Mühe und Geduld der Chorleiterin die Auftritte der meist vier bis siebenjährigen Kinder vorzubereiten, doch die Zuhörer lauschten mit großer Begeisterung den Liedern und kleinen Gedichten der Kinder zu und belohnten sie mit lautem Applaus. Auch dem Erwachsenen-Chor für seine schönen deutschen und russischen Lieder hat das Publikum sich mit lebhaftem Applaus bedankt.
Am Schluss wurde die Weihnachtsfeier noch durch Schokoladenpräsente für die Chormitglieder versüßt. Außerdem bekam die Ortsgruppe von Fr. C. Bürger-Steinhauser drei Bücher über das Leben der schwäbischen Prinzessinnen geschenkt, die mit russischen Großfürsten der Zarenfamilie verheiratet waren und so zur Stärkung der Verbundenheit des deutschen und russischen Volkes beigetragen haben.
Dieses Jahr hatte der Chor der Ortsgruppe in den Pflegeheimen Haus Judith und Adolf-Gröber-Haus in Weingarten und in St. Meinrad in Ravensburg Konzerte gegeben. Die Vorführungen bereiteten viel Freude bei der Heimbewohnern, besonders die Auftritte der Kinder, die immer

auch noch mit Schokolade beschenkt wurden. In St. Meinrad gab es nach dem Konzert eine schöne gemeinsame Kaffee- und Kuchenrunde. Diese Begegnungen sorgten weiterhin für weihnachtliche Stimmung aller Beteiligten. Und der Chor wurde für das kommende Jahr sofort wieder eingeladen.

Text: Elvira Schock
Bilder: privat

GRÜNE UND UNABHÄNGIGE

Einladung zum gemeinsamen Singen

Wir, die Grünen und Unabhängigen, möchten dich einladen zum gemeinsamen Singen auf dem Münsterplatz, am Feitag den 22.12., um 18 Uhr.

Für knapp eine Stunde wollen wir uns verzaubern lassen vom weihnachtlichen Glanz des Münsterplatz und uns einstimmen auf die kommenden Tage beim gemeinsam Singen bekannter, besinnlicher Lieder.
Chorleiterin Schtine Ruoff wird uns anleiten, den richtigen Ton zu finden.

Text: Claus Kessel

INKULTURA E.V.

Arabischkurse

* für Kinder und Erwachsene
* Dozentin ist Muttersprachlerin
* Kursdauer = 10 Termine
* Kinder 45 Euro (für alle 10 Termine)
* Erwachsene 65 Euro (für alle 10 Termine)

Für Kinder:
freitags: 16.30 bis 18.00 Uhr
Für Erwachsene:
freitags: 18.15 bis 19.45 Uhr

Anmeldung und nähere Infos unter:

InKultuRa e.V.
Heinrich-Schatz Straße 16
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org

Text: Ihsan Atsan

Notdienste

VOM 22. BIS 28. DEZEMBER 2017

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43513

Samstag
Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866

Ried-Apotheke, Zußdorfer Straße 7, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/931951

Sonntag
Kloster-Apotheke, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260

Montag
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785

Dienstag
St.-Gallus-Apotheke, Bodenegger Straße 4, 88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220

Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12, 88284 Mochenwangen, Tel.-Nr. 07502/94280

Mittwoch
Central-Apotheke, Marienplatz 31, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

Donnerstag
Marien-Apotheke, Marktstraße 8, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/362500

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter
Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis Dr. Grieshaber
(0751) 66464

Montag und Dienstag
Kleintiergesundheitszentrum
Ravensburg Evidensia (0751) 363140
jeweils telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 23. BIS 29. DEZEMBER 2017

SAMSTAG

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Die Klosterarbeiten des Jürgen Hohl
Sonderausstellung bis 25.02.2018
Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten

SONNTAG

09.30 Uhr
Hähnlehofstr. 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Ravensburg

15.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten Russisch

MONTAG

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und
15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Gemeindesaal Heilig Geist
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Katholisches Gemeindehaus,
Irmentrudstr. 12
Offener Folkloretanznachmittag
Tanzkreis St. Martin

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
Kinderkochkurs ab 8 Jahren
Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.
Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Liebfrauenstraße 58
"Super-Montag"
Kino-Eintritt: 6 Euro
Saft-Schorle (0,4 l) &
Landzüngle: 2,90 Euro
Kulturzentrum Linse

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2
Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste
Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.
Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BiK)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr
Turnhalle der Talschule
Gymnastik-Sitzball-Schwimmen
Sport für Menschen mit einer Behinderung, für alle Altersgruppen. Auch Nichtbehinderte sind herzlich willkommen.
Behindertensportgemeinschaft (BSG) Weingarten

DIENSTAG

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16
EBRU-Kurs I (Wassermalerei)
Termine: wöchentlich, dienstags
Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über die Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.
Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org
InKultuRa e.V.

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

MITTWOCH

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtbüro der Stiftung KBZO,
Schützenstr. 5
Marktfrühstück
Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5,
Tel. 0751 / 76 40 477
AGIL im Stadtbüro

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,
Patenschaft „Ein Stück Weingarten“
Info und Anmeldung als Pate für „Ein Stück Weingarten“, Tel. 0751 / 55 74 549
Bürger in Kontakt (BiK)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
BIK-Büro, Kornhausgasse 2,
Weingarten
Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service
Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt.
Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und
15.15 Uhr bis 16.15 Uhr
Gemeindesaal St. Maria
DRK-Seniorengymnastik
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung „Aquarelle aus vier Jahreszeiten" gezeigt von der Waldburger Malgruppe.
AgendaTREFF Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Kultur- und Kongresszentrum,
Abt-Hyller-Straße 37
Verbraucherberatung
Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

DONNERSTAG

08.30 Uhr
Freibad / Stiller Bach
Nordic Walking
Info: Ulla Vehe-Bergmann,
Tel. 0751 / 93 442
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Str. 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
AgendaTREFF Oberstadt

13.00 Uhr
Festplatz
Wanderung zwischen den Jahren
Näheres unter "Freizeit und Erholung".
WF: Bernd Gmünder, Tel. 0751 / 46 672
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

14.30 Uhr
Schwimmbad Weingarten
Kurzwanderung zur Grillhütte Nessenreben
WF: Wally u. Roland Knoll
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
DRK-Heim, St.-Longinus-Straße
DRK-Yoga
Tel. 0751 / 56 061-0
Deutsches Rotes Kreuz

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Kulturzentrum Linse,
Liebfrauenstraße 58
Studenten-Tag in der Linse
Kino-Eintritt nur 5 Euro für Schüler und Studenten.
Kulturzentrum Linse e.V.

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseer Straße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen
Tel. 0751 / 44 319

FREITAG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Agenda-Treff Oberstadt
Freitagscafé und Ausstellung
„Aquarelle aus vier Jahreszeiten", gezeigt von der Waldburger Malgruppe
AgendaTREFF Oberstadt

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5
Orte des Zuhörens
Über die Wintermonate, ab 1. Dezember, gibt es das Angebot Orte des Zuhörens am Freitag in den Räumen von Hospiz Ambulant in der Vogteistr. 5. Die Ehrenamtlichen, die der Schweigepflicht unterstellt sind, stehen dort von 15 - 17 Uhr zum Gespräch bereit und freuen sich über Ihr Kommen. Mittwochs bleibt es wie gewohnt von 10 - 12 Uhr in Strobel´s Lädele.
Karin Berhalter

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz Str. 16
Arabischkurs für Kinder
Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Kursdauer 10 Termine. Kinder 45 Euro (für alle 10 Termine)
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org
InKultuRa e.V.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7
Kinderkleidung zu günstigen Preisen
Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Oberstadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.
Jugendcafé Weingarten

18.15 Uhr bis 19.45 Uhr
InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz Str. 16
Arabischkurs für Erwachsene
Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Kursdauer 10 Termine. 65 Euro (für alle 10 Termine)
Tel. 0751 / 55 779 235
info@inkultura.org
InKultuRa e.V.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Modernes Feuerwerk

Leuchtfeuer mitten in der Nacht,
laut ein donnernder Knaller kracht.
Nicht nur bunte fantasievolle Raketen.
Die andachtsvoll die Gemüter bewegen.

Nein unser Land ist zivilisiert,
das Geschäft mit den Krachern floriert.
Wer hört da noch den Zauber der Kirchenglocken?
Wer weint da leise und erschrocken?

Nein - Geld regiert die Welt,
minutenlang ein Leuchtfeuer sie erhellt.
Schön anzusehen,
und doch ist es nicht zu verstehen.

Wo anders leiden Kinder Not,
ihnen fehlt Geld für das tägliche Brot.
Hier verknallt man doch gerne das Geld,
das anderen zum Leben fehlt.

Leuchtbatterien ersetzen die kleinen Raketen.
Das ist nur eine Frage der Moneten.
Zur Krönung noch Knall aus der Pistole,
und das den Menschen zum Wohle?

Kaum einer davon an erschreckte Tiere denkt,
ein Hund der jaulend davon rennt!
Auf ein besseres neues Jahr!
und eine mit Knallerbsen zufriedene Kinderschar!

Ein Gedicht von: Sabine Luz

Silvester-Feuerwerk

Der Raketen Glitzerfracht
zischend wird emporgebracht;
zaubert Bilder, Farbenpracht;
dröhnt, pfeift, knallt ab Mitternacht.

Herrlich, wie es funkelt, blinkt,
Sternenregen niedersinkt;
‚s alte Jahr zu Ende bringt;
„Frohes, neues Jahr“ erklingt!

Ein Gedicht von Christa Maria Beisswenger